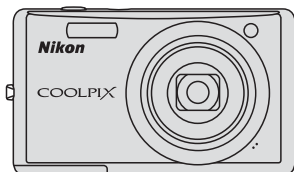


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S560

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Markenzeichen der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte



Fotografieren und Wiedergabe: Automatik

Motivgerechtes Fotografieren



**Porträt-Aufnahmen (mit Lächeln-Erkennung)
automatisch aufnehmen**



Weitere Hinweise zur Wiedergabe



Filmsequenzen



Tonaufnahmen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

MENU

Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine

andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL11 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-64 auf (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten:

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte

hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	ii
WARNHINWEISE.....	ii
Hinweise	v
Einleitung	1
Über dieses Handbuch.....	1
Informationen und Hinweise.....	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Das Kameragehäuse	4
Der Monitor	6
Grundlegende Bedienung	8
Die  -Taste (Wiedergabe).....	8
Die  -Taste (Favoriten).....	8
Der Multifunktionswähler	9
Die MENU -Taste	10
Die Hilfe	11
Der Auslöser	11
Befestigen des Trageriemens	11
Erste Schritte	12
Aufladen des Akkus	12
Einsetzen des Akkus.....	14
Herausnehmen des Akkus	15
Ein- und Ausschalten der Kamera	15
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	16
Einsetzen von Speicherkarten	18
Entnehmen von Speicherkarten	19

 Fotografieren und Wiedergabe: Automatik	20
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart  (Automatik)	20
Monitoranzeigen bei Automatik ()	21
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts	22
Ein- und Auszoomen	22
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen	24
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern	26
Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)	26
Löschen von Bildern	26
Fotografieren mit Blitz	28
Blitz einstellen	28
Aufnahmen mit Selbstauslöser	30
Nahaufnahme	31
Belichtungskorrektur	32

Motivgerechtes Fotografieren.....	33
 Motivprogramm auswählen	33
Motivprogramm auswählen	33
Funktionen.....	34
Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten	40
 Dem Motiv angepasste automatische Auswahl (Motivautomatik)	42
Fotografieren mit der Motivautomatik	42
 Das Motivprogramm Food	44

 Porträt-Aufnahmen (mit Lächeln-Erkennung) automatisch aufnehmen	46
Verwendung der Lächeln-Erkennung	46
Das Menü der Lächeln-Erkennung	48
Zur Liste hinzufügen.....	48

 Weitere Hinweise zur Wiedergabe.....	49
Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex	49
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	50
Bearbeiten der Bilder	51
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting	52
Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt.....	53
 Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder.....	54
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	55
Aufzeichnen von Sprachnotizen.....	55
Wiedergeben von Sprachnotizen	56
Löschen von Sprachnotizen	56
Anzeigen von Bildern nach Datum	57
Auswählen eines Datums in der Datumsliste	57
Verwenden der Datumsliste	58
Datumsliste.....	59
Bildsuche (Automatische Sortierung)	60
Bildwiedergabe im Modus »Automatische Sortierung«	60
Automatische Sortierung	61
Menü »Automatische Sortierung«	62
Abspeichern von Bildern in einem bestimmten Favoriten-Ordner.....	63
Erstellen eines Ordners für Lieblingsbilder.....	64
Einordnen der gewünschten Bilder in den Lieblingsbilder-Ordner	65
Ansehen der Bilder im Lieblingsbilder-Ordner (Wiedergabe von Lieblingsbildern).....	66
Entfernen von Lieblingsbildern	66
Verwenden der Wiedergabebetriebsart »Lieblingsbilder«	67
Wiedergabebetriebsart Lieblingsbilder	67

 Filmsequenzen	69
Aufzeichnen von Filmsequenzen.....	69
Menü »Filmsequenz«	70
Einstellungen für Filmsequenzen.....	70
Digital-VR	71
Autofokus	71
Zeitrafferclips.....	72
Wiedergabe von Filmsequenzen	74
Löschen von Filmsequenzen	74
 Tonaufnahmen	75
Aufzeichnen von Tonaufnahmen	75
Wiedergabe von Tonaufnahmen	77
Löschen von Audiodateien	78
Kopieren von Tonaufnahmen	79
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	80
Anschluss an einen Fernseher.....	80
Anschluss an einen Computer	81
Vor dem Anschließen der Kamera	81
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	82
Anschluss an einen Drucker.....	85
Anschließen der Kamera an einen Drucker.....	86
Drucken einzelner Bilder	87
Drucken mehrerer Bilder	88
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	91

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü.....	93
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	93
Einblenden des Aufnahmemenüs	94
 Bildqualität/-größe	95
 Weißabgleich	97
 Serienaufnahme	99
 ISO-Empfindlichkeit.....	101
 Farbeffekte	102
 Messfeldvorwahl.....	103
 Verzeichnungskorrektur	106
Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind	107
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	108
Einblenden des Wiedergabemenüs	108
 Diashow	110
 Löschen	111
 Schützen	111
 Bild drehen	112
 Kopieren	113
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	114
Einblenden des Systemmenüs.....	115
 Menüs	115
 Startbildschirm.....	116
 Datum.....	117
 Monitoreinstellungen.....	120
 Datumseinbelichtung	121
 Bildstabilisator.....	123
 AF-Hilfslicht	124
 Digitalzoom	124
 Audio-Einstellungen	125
 Ausschaltzeit	125
 Speicher löschen/  Formatieren.....	126
 Sprache.....	127
 Videonorm	127
 Blitzelwarnung	127
 Zurücksetzen.....	129
 Firmware-Version	131

Technische Hinweise.....	132
Optionales Zubehör	132
Empfohlene Speicherkarten	132
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten	133
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	134
Reinigung	136
Aufbewahrung	137
Fehlermeldungen	138
Problembehebung	142
Technische Daten	148
Unterstützte Standards	151
Index	152

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S560 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX S560. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen von Menüpunkten auf dem Kameramonitor oder von Tasten und Meldungen, die auf dem Computermonitor angezeigt werden, sind hier dick gedruckt.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Löschen-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse: <http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Lithium-Ionen-Akku
EN-EL11

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

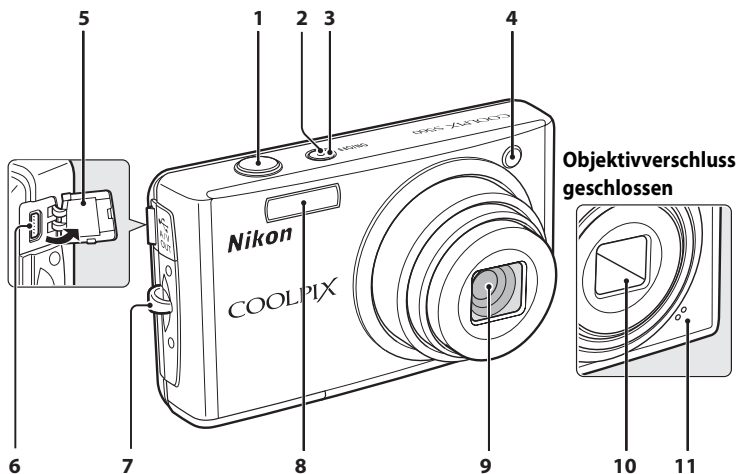
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📷 116). Sämtliche Bilder, die über »Zur Liste hinzufügen« (📷 48) gespeichert wurden, werden über den Befehl »Aus Liste entfernen« von dort entfernt. Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

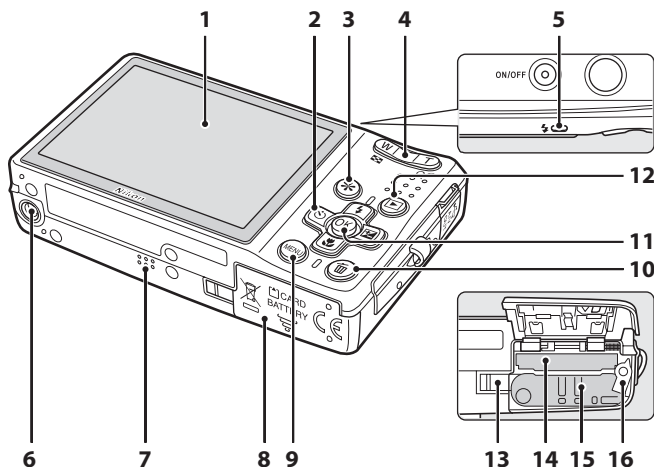
Das Kameragehäuse

Einleitung



1	Auslöser	24
2	Betriebsbereitschaftsanzeige	20, 125
3	Ein-/Ausschalter	20
4	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	30
	AF-Hilfslicht	25, 124
5	Anschlussdeckel	80, 82, 86
6	Stecker	80, 82, 86

7	Öse für Trageriemen	11
8	Integriertes Blitzgerät	28
9	Objektiv	136, 148
10	Objektivverschluss	134
11	Integriertes Mikrofon	55, 69, 75



1	Monitor	6
2	Multifunktionswähler	9
3	*-Taste (Favoriten)	8
4	Zoomtasten.....	22
	W : weit.....	22
	T : Tele.....	22
	: Bildindex.....	49
	: Ausschnittvergrößerung.....	50
	: Hilfe	11
5	Kontrollleuchte	75
	Blitzbereitschaftsanzeige	29
6	Stativgewinde	
7	Lautsprecher	56, 74, 77

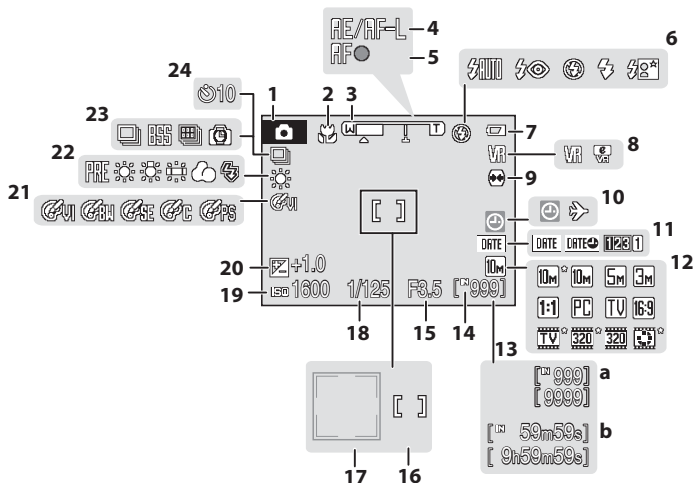
8	Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.....	14, 18
9	MENU -Taste	10, 33, 48, 70, 94, 108
10	-Taste (Löschen).....	26, 27, 56, 74, 78
11	OK -Taste (Auswahl).....	9
12	-Taste (Aufnahme/Wiedergabe)	8, 26
13	Netzanschlussabdeckung	132
14	Speicherkartenfach.....	18
15	Akkufach.....	14
16	Akkusicherung	14, 15

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Die Informationen zu den Monitoranzeigen während der Aufnahme und Wiedergabe erscheinen nur für wenige Sekunden (120).

Aufnahme

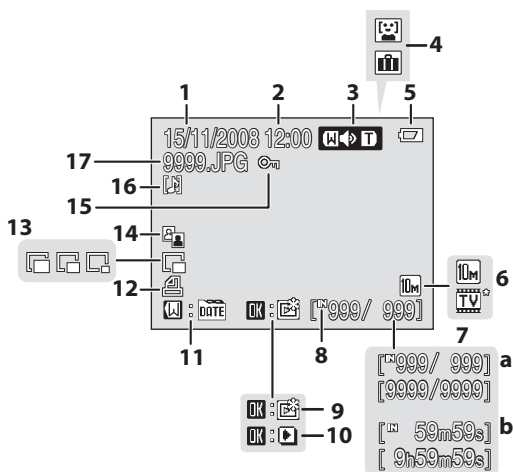


1	Aufnahmebetriebsart *20, 33, 42, 44, 46, 69
2	Nahaufnahme..... 31
3	Zoomeinstellung..... 22, 31
4	Belichtungsmesswertspeicher..... 41
5	Fokusindikator 24
6	Blitzbetriebsart 28
7	Anzeige für Akkukapazität 20
8	Anzeige für Bildstabilisator (Bilder) 21, 123
9	Digital-VR-Symbol (Filmsequenzen)..... 71
10	Verzeichnungskorrektur 106
11	Symbol »Keine Datumeinstellung« 138
12	Datumeinstellung 121
13	Bildqualität/-größe..... 95
14	Einstellungen für Filmsequenzen 70

13	a Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder)..... 20
13	b Länge der Filmsequenz..... 69
14	Symbol für internen Speicher 21
15	Blende..... 24
16	Fokusmessfeld 24, 103
17	Fokusmessfeld (Portrait-Autofokus).... 24, 103
18	Belichtungszeit..... 24
19	ISO-Empfindlichkeit 29, 101
20	Belichtungskorrekturwert..... 32
21	Farbeffekte 102
22	Weißabgleichs-Modus 97
23	Serienaufnahme 99
24	Selbstauslöser-Kontrollleuchte 30

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Betriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

Wiedergabe



1	Aufnahmedatum.....	16
2	Uhrzeit der Aufnahme.....	16
3	Lautstärkeanzeige.....	55, 74, 77
4	Ordneranzeige und Bildwiedergabe im Modus Automatische Sortierung * ¹	60
5	Favoriten-Ordner anzeigen * ¹	66
6	Anzeige für Akkukapazität.....	20
7	Bildqualität/-größe* ²	95
8	Einstellungen für Filmsequenzen* ²	70
9	Bedienhilfe für Lieblingsbilder.....	65
10	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe.....	74
11	Bedienhilfe für die Datumsliste.....	57
12	Symbol für Druckauftrag.....	91
13	Kompaktbild.....	54
14	Symbol für D-Lighting.....	52
15	Schutzkennzeichen.....	111
16	Symbol für Sprachnotiz.....	55
17	Dateinummer und -format.....	133

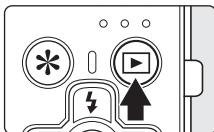
1	Aufnahmedatum.....	16
2	Uhrzeit der Aufnahme.....	16
3	Lautstärkeanzeige.....	55, 74, 77
4	Ordneranzeige und Bildwiedergabe im Modus Automatische Sortierung * ¹	60
5	Favoriten-Ordner anzeigen * ¹	66
6	Anzeige für Akkukapazität.....	20
7	Bildqualität/-größe* ²	95
8	Einstellungen für Filmsequenzen* ²	70
9	Bedienhilfe für Lieblingsbilder.....	65
10	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe.....	74
11	Bedienhilfe für die Datumsliste.....	57
12	Symbol für Druckauftrag.....	91
13	Kompaktbild.....	54
14	Symbol für D-Lighting.....	52
15	Schutzkennzeichen.....	111
16	Symbol für Sprachnotiz.....	55
17	Dateinummer und -format.....	133

*¹ Die Symbole der Ordneranzeige und Bildwiedergabe im Modus Automatische Sortierung oder des für die Wiedergabe ausgewählten Lieblingsbild-Ordner erscheinen.

*² Die angezeigten Symbole variieren gemäß den Einstellungen in der Aufnahmebetriebsart.

Grundlegende Bedienung

Die -Taste (Wiedergabe)



Drücken Sie bei Aufnahmebereitschaft die Taste , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren. Sie können die Wiedergabebetriebsart () ebenfalls beenden und zur Aufnahmebetriebsart wechseln, indem Sie den Auslöser betätigen.

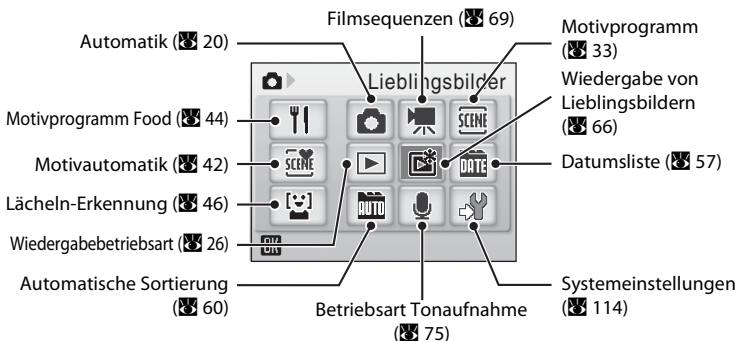
Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert () 26).

Die -Taste (Favoriten)



Drücken Sie die -Taste, um das Favoriten-Menü aufzurufen. Mit Hilfe des Favoriten-Menüs kann die Kamera auf folgende Betriebsarten eingestellt werden. Verwenden Sie zur Auswahl der gewünschten Betriebsart den Multifunktionswähler () 9).

Menü Favoriten



Der Multifunktionswähler

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

Für die Aufnahme

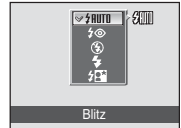
Zeigt das Menü für  (Blitzeinstellung) ( 28) an oder bewegt die Markierung nach oben.

Anzeige des Menüs  (Selbstauslöser) ( 30).



Anzeige des Menüs  (Belichtungskorrektur) ( 32).

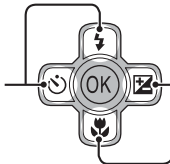
Auswahl.



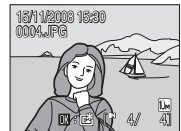
Zeigt das Menü für  (Nahaufnahme) ( 31) an oder bewegt die Markierung nach unten.

Für die Wiedergabe

Rufen Sie das vorherige Bild auf.



Rufen Sie das nächste Bild auf.

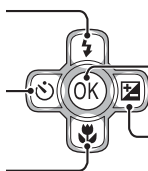


In den Menüs

Bewegt Markierung nach oben.

Bewegen Sie die Markierung nach links oder kehren Sie zum vorigen Bildschirm zurück.

Bewegt Markierung nach unten.



Auswahl (Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter).

Bewegen Sie die Markierung nach rechts oder wechseln Sie zum nächsten Bildschirm (Auswahl).



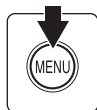
Hinweise zum Multifunktionswähler

In diesem Handbuch werden manchmal die Symbole , ,  und  benutzt, um die Verwendung der Multifunktionswählertasten nach oben, unten, links und rechts anzuzeigen.

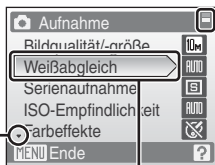
Die MENU-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenen. Verwenden Sie zum Navigieren im Menü den Multifunktionswähler (9).

Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um das Menü wieder zu verlassen.



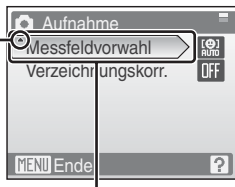
Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind.



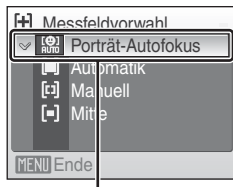
Ausgewählte Option.

Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst.

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind.



Drücken Sie den Multifunktionswähler ► oder OK, um das Untermenü mit Optionen einzublenden.

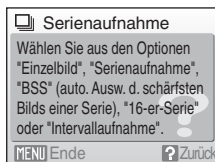
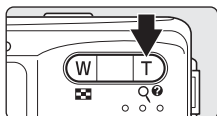


Drücken Sie den Multifunktionswähler ► oder OK, um die Auswahl zu übernehmen.

Die Hilfe

Drücken Sie die **T**-Taste (🔍), wenn unten rechts im Menübildschirm [?] angezeigt wird, um eine Beschreibung der aktuell gewählten Menüoption zu erhalten.

Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **T** (🔍).



Der Auslöser

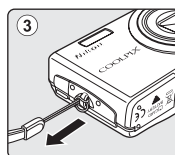
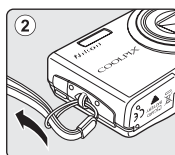
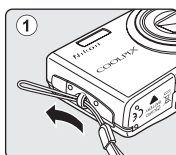
Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Fokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild nicht verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Befestigen des Trageriemens



Aufladen des Akkus

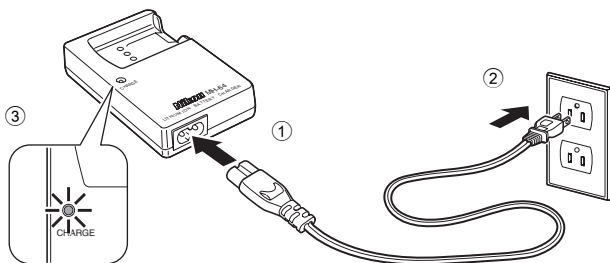
Die Kamera wird über einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL11 (im Lieferumfang enthalten) mit Strom versorgt.

Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-64 (im Lieferumfang enthalten) vor dem ersten Gebrauch auf. Wiederholen Sie den Ladevorgang regelmäßig, wenn die Kapazität des Akkus zur Neige geht.

Es wird empfohlen, mit dem Wiederaufladen des Akkus nach dem ersten Gebrauch nicht länger als sechs Monate zu warten (📖 135).

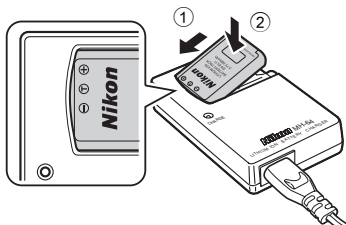
1 Schließen Sie das Netzkabel an.

Schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät ① an und dann den Netzstecker an eine Steckdose ②. Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf und zeigt an, dass das Ladegerät eingeschaltet ist ③.



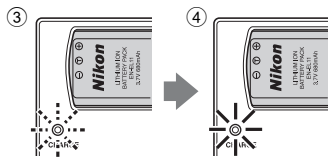
2 Aufladen des Akkus.

Legen Sie den Akku ein (1), um ihn in das Akkuladegerät einzusetzen (2).



Die Ladekontrollleuchte beginnt zu blinken, nachdem der Akku eingelegt wurde (3). Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Anzeige nicht mehr blinkt (4).

Um einen vollständig entladenen Akku wieder aufzuladen, werden etwa 120 Minuten benötigt.



Status der Ladekontrollleuchte und Beschreibung zu jedem Status.

Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinkt	Akku wird geladen.
Ein	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
Blinkt schnell	- Entfernen Sie den Akku, und setzen Sie ihn so in das Ladegerät ein, dass er fast horizontal positioniert ist. - Laden Sie den Akku nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C wieder auf. - Akkufehler. Trennen Sie unverzüglich das Akkuladegerät vom Stromnetz, entnehmen Sie den Akku und wenden Sie sich mit beiden Teilen an Ihren Händler oder Nikon-Kundendienst.

3 Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz.

Nehmen Sie den Akku heraus und trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz.

Hinweis zum Akkuladegerät

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkuladegerätes die Warnhinweise zum Umgang mit dem Gerät auf den Seiten iii und iv.

Das mitgelieferte Akkuladegerät ist ausschließlich für den Gebrauch mit einem Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL11 bestimmt. Verwenden Sie es nicht für nicht-kompatible Akkus.

Beim Wiederaufladen des Akkus sollte die Umgebungstemperatur 5 bis 35 °C betragen.

Der Akku lässt sich nicht aufladen, wenn seine Temperatur unter 0 °C oder über 60 °C liegt. Die Wiederaufladekapazität des Akkus kann sich verringern, wenn die Akkutemperatur zwischen 0 °C und 15 °C oder zwischen 45 °C und 60 °C liegt.

Hinweis zum Akku

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Warnhinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (135).

Hinweis zur Stromversorgung

Wenn Sie den Netzadapter EH-62E (132) verwenden, können Sie die COOLPIX S560 über eine Steckdose mit Strom versorgen. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als das Modell EH-62E.

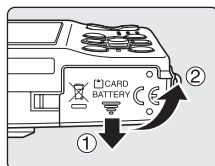
Mit einem anderen Netzadaptermodell kann der Akku nicht aufgeladen werden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie einen mit dem Akkuladegerät MH-64 (im Lieferumfang enthalten) vollständig aufgeladenen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL11 (im Lieferumfang enthalten) in Ihre Kamera ein.

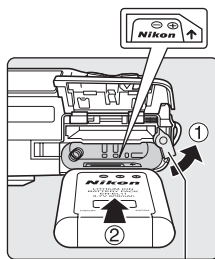
- 1 Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



- 2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (-) des Akkus wie auf dem Etikett am Akkufach dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

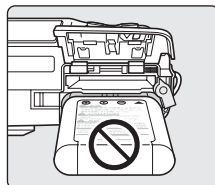
Drehen Sie beim Einsetzen des Akkus ② die orangefarbene Akkusicherung auf der Akkuseite in Richtung des Pfeils ①. Wenn der Akku richtig eingesetzt ist, rastet die Akkusicherung wieder ein.



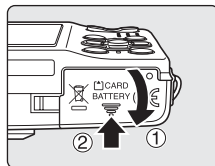
Akkusicherung

✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku falsch herum einsetzen, kann dies die Kamera beschädigen. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



- 3 Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



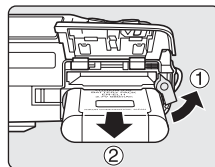
Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung öffnen.

Zum Entnehmen des Akkus schieben Sie die Akkusicherung in die gezeigte Richtung ①.

Anschließend können Sie den Akku herausziehen ②.

- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung in der Kamera stark erwärmen kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.



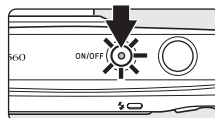
Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Beim Ausschalten der Kamera werden die Betriebskontrollleuchte und der Monitor abgeschaltet.

Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert.



Automatische Aktivierung des Ruhezustands

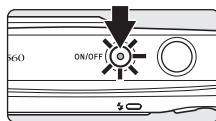
- Um den Stromverbrauch des Akkus zu reduzieren, wird die Helligkeit des Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Tasten- oder Bedienelementbetätigung verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Monitorhelligkeit wiederhergestellt. Wenn etwa eine Minute lang keine Eingabe erfolgt bzw. kein Bedienelement betätigt wird (Standardeinstellung), schaltet sich der Monitor automatisch aus und die Kamera wechselt in den Ruhezustand. Die Kamera schaltet sich nach drei weiteren Minuten ohne Bedienung automatisch aus (Ausschaltzeit)  125). Um den Monitor im Ruhezustand einzuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter oder den Auslöser.
- Die Zeiteinstellungen für den Wechsel in den Ruhezustand kann über den Menüpunkt »**Ausschaltzeit**« des Eröffnungsbildschirms verändert werden.  125)

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird das Menü zum Einstellen der Sprache angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.



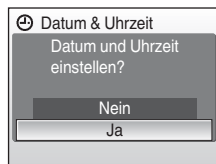
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie **OK**.

Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 9).



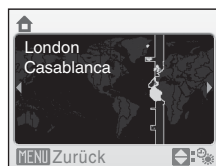
3 Wählen Sie **Ja** und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie **Nein** wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



4 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Zeitzone Ihres Wohnorts (Name Ihrer Stadt) (S. 119) auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

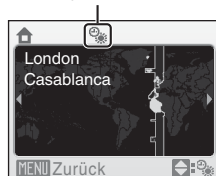
Das Menü »Datum & Uhrzeit« wird angezeigt.



Sommerzeit

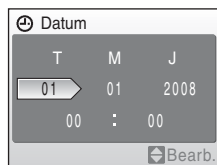
Wenn Sie die Kamera in einer Gegend mit aktiver Sommerzeit verwenden, drücken Sie **▲** unter Schritt 4 im Menü für die Wohnort-Zeitzone, um das Zeichen am oberen Rand des Monitors anzuzeigen, und stellen Sie anschließend Datum und Uhrzeit ein. Um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie **▼**.

Anzeige Sommerzeit



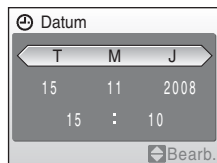
5 Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit.

- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um das markierte Element zu bearbeiten.
- Drücken Sie ►, um die Markierung folgendermaßen zu bewegen.
»T« -> »M« -> »J« -> Stunde -> Minute -> »T M J«
- Drücken Sie ◀, um die Markierung um einen Schritt zurückzubewegen.



6 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie die Taste ⌘ oder ►.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera wechselt zur Aufnahmebetriebsart.



Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit.

- Um Einstellungen für Datum und Uhrzeit zu ändern, wählen Sie »Datum & Uhrzeit« unter »Datum« (📷 117) im Systemmenü (📷 114) aus und folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 5 (siehe oben).
- Um Einstellungen für Zeitzone und Sommerzeit zu ändern, wählen Sie »Zeitzone« unter »Datum« im Systemmenü (📷 117, 118) aus.

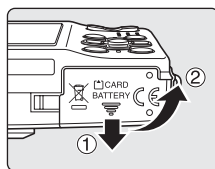
Einsetzen von Speicherkarten

Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 44 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (132).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert, und Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, können wiedergegeben, gelöscht und übertragen werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.

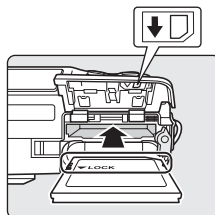
Schalten Sie die Kamera aus, und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung öffnen.



- 2** Setzen Sie die Speicherkarte ein.

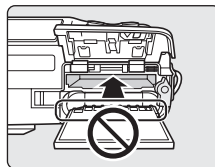
Schieben Sie die korrekt ausgerichtete Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



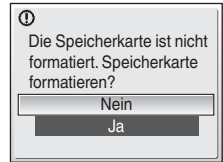
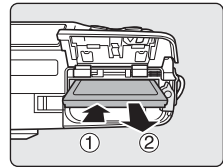
✓ Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte korrekt ausgerichtet in das Fach einzusetzen.



Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und dass der Monitor aus ist. Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen ①, um sie aus der Arretierung zu lösen ②. Sie können die Karte nun herausziehen.



Erste Schritte

Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (S. 126). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren von allen Bildern, die Sie behalten möchten, Sicherungskopien.

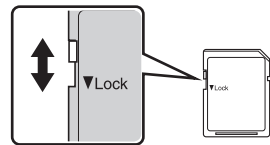
Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja« und drücken Sie **OK**. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie die Option »Formatieren« und drücken Sie **OK**, um den Formatierungsvorgang zu starten.

- **Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.**
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX S560 einsetzen (S. 126).

Schreibschutzschalter

SD-Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

Schreibschutzschalter



Speicherkarten

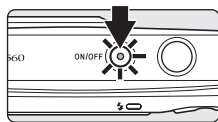
- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Entfernen Sie nicht den Akku oder die Speicherkarte
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie eine Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart (Automatik)

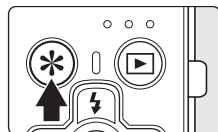
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik () fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Außerdem öffnet sich das Objektiv. Wenn das Symbol  angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.



2 Drücken Sie die -Taste.



3 Drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um auszuwählen, und drücken Sie OK.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart Automatik () .



4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf, oder tauschen Sie ihn aus.
 Akkukapazität erschöpft	Es können keine Bilder aufgenommen werden. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige für Akkukapazität

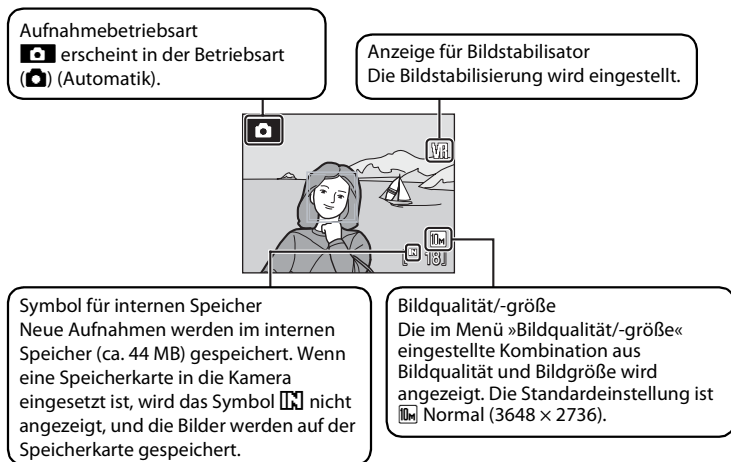


Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden kann, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab ( 96).

Monitoranzeigen bei Automatik



Die Informationen zu den Monitoranzeigen während der Aufnahme und Wiedergabe erscheinen nur für wenige Sekunden ( 120).

Funktionen bei Automatik

In der Betriebsart  (Automatik) können Nahaufnahmen ( 31) und die Belichtungskorrektur ( 32) angewandt werden und die Bilder können mit Blitz ( 28) und Selbstausslöser ( 30) aufgenommen werden. Drücken Sie in der Betriebsart  (Automatik) die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü einzublenden. In diesem Menü können Sie Einstellungen für Bildqualität/-größe ( 95), Weißabgleich ( 97), Serienaufnahmen ( 99), ISO-Empfindlichkeit ( 101), Farbeffekte ( 102), für das AF-Messfeld ( 103) und Verzeichnungskorrektur ( 106) den Aufnahmebedingungen oder Ihren Wünschen gemäß vornehmen.

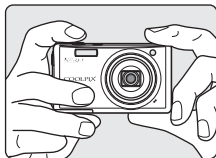
Bildstabilisator

»**Bildstabilisator**« ( 123) Wenn »**Ein**« gewählt ist (Standardeinstellung) wird Verwacklungsunschärfe kompensiert, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden. Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den »**Bildstabilisator aus**«.

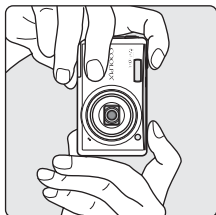
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster und die Selbstauslöser-Kontrollleuchte nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



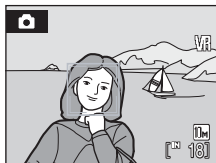
Drehen Sie bei Aufnahmen im Hochformat die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Standardeinstellung). Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einer doppelten und die anderen Gesichter mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.

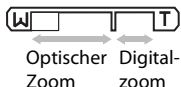
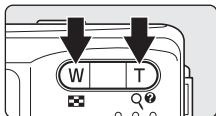
Wenn keine Gesichter fotografiert oder erkannt werden, erscheint dieses Fokussmessfeld nicht.



Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie die Zoomtasten, um den optischen Zoom zu verstellen. Um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die Taste **W**, oder die Taste **T**, wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten. Zoomeinstellung bei Betätigung der Zoomtasten.

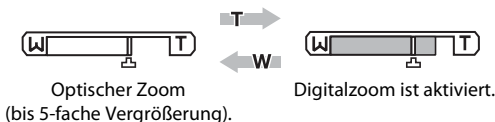
Auszoomen Einzoomen



Digitalzoom

Wenn der optische Zoom die maximale Vergrößerung erreicht hat, wird durch Halten der Taste **T** der Digitalzoom aktiviert. Mit dem optischen Zoom ist eine bis zu 4-fache Ausschnittsvergrößerung möglich.

Wenn der Digitalzoom aktiv ist, erscheint kein Fokussmessfeld, und die Scharfstellung erfolgt auf die Bildmitte.



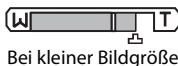
Digitalzoom und sich verschlechternde Bildqualität

Die Arbeitsweise des Digitalzooms unterscheidet sich von der des optischen Zooms, da die Vergrößerung des Bildausschnitts über digitale Verrechnung erreicht wird. Je nach Einstellung für Bildqualität/-größe (📷 95) oder Grad der digitalen Ausschnittsvergrößerung kann die Bildqualität abnehmen.

Das Zeichen  in der Zoomanzeige zeigt die Zoomposition an, ab welcher eine weitere Vergrößerung die Bildqualität beeinträchtigen würde.

Wenn das Motiv über diese Position hinaus herangezoomt wird, verschlechtert sich die Bildqualität zunehmend. Die Farbe der Zoomanzeige wechselt zu Gelb.

Wenn eine kleinere Bildgröße gewählt wird, bewegt sich die Markierung  in der Zoomeinstellung zur rechten Seite hin. So können Sie die Zoomposition, bis zu der die Bildqualität nicht beeinträchtigt wird, im Voraus überprüfen.



Bei kleiner Bildgröße

- Sie können den Digitalzoom im Systemmenü (📷 124) ausschalten.

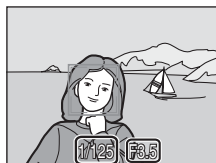
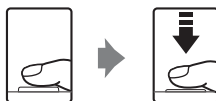
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Bei der Erkennung von Gesichtern (von vorn):

Die Kamera stellt auf das Gesicht scharf, das von einem doppelten Rahmen umrandet ist.

Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, leuchtet die doppelte Rahmenlinie grün.



Belichtungszeit Blende

Wenn keine Gesichter fotografiert oder erkannt werden:

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Fokussmessfeld (eines von neun Fokussmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das aktive Fokussmessfeld grün.



- Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung (sofern keine Fokussmessfeld-Anzeige erscheint) in der Bildmitte. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das Fokussmessfeld (☒ 6) grün.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, werden Belichtungszeit und Blende angezeigt.
- Fokuswert und Belichtungsmessung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und daraufhin im Porträt-Autofokus die doppelte Rahmenlinie blinkt, beziehungsweise Fokussmessfeld oder Fokusindikator rot blinken, bedeutet das, dass die Kamera nicht scharf stellen kann. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
- Weitere Informationen zum Porträt-Autofokus finden Sie unter »Messfeldvorwahl« (☒ 103) oder »Porträt-Autofokus« (☒ 105).

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Während der Aufnahme

Das Blinken der Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen bedeutet, dass Bilder gespeichert werden. Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht. Entfernen Sie auf keinen Fall die Speicherkarte oder den Akku, während Bilder gespeichert werden, da ansonsten Daten verloren gehen könnten oder gespeicherte Daten, die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden könnten.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchtet:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem AF-Speicher (📷 104). Bei der Verwendung des AF-Speichers muss der Abstand zwischen Kamera und dem scharfgestellten Motiv identisch sein mit dem tatsächlichen Motiv.

Blinzelwarnung

Wenn bei Verwendung des Porträt-Autofokus kurz nach der Aufnahme der Bildschirm »**Hat jemand geblinzelt?**« angezeigt wird, hat eine Person im Bild wahrscheinlich im Moment der Aufnahme die Augen geschlossen (📷 127).



- Die Personen, deren Augen auf der Aufnahme geschlossen sind, werden im Bildschirm »**Hat jemand geblinzelt?**« gelb eingrahmt.
- Drücken Sie **OK** oder den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um in die Aufnahmebetriebsart zurückzukehren (📷 128).

AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht (📷 124) zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht, und der Blitz (📷 28) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

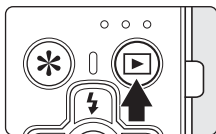
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern

Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)

Drücken Sie .

Die Umschaltung zwischen Betriebsarten ist auch dann noch möglich, wenn die Wiedergabebetriebsart im Favoriten-Menü ( 8) ausgewählt wurde.

Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

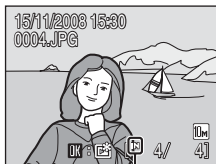


Verwenden Sie den Multifunktionswähler , ,  oder , um weitere Bilder anzuzeigen. Halten Sie , ,  oder  am Multifunktionswähler gedrückt, um die Bilder schnell durchzublätern.

Während Bilder aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

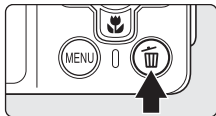
Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.



Symbol für internen Speicher

Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die Taste , um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Ja« und drücken Sie .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Nein« markieren und  drücken.



Wiedergabebetriebsart

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung.

Option	Bedienelement	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T 	Drücken Sie die Taste T  , um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximal 10-fache Vergrößerung). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste OK .	50
Bildindex einblenden	W 	Drücken Sie die Taste W  , um die Bilder in einem Index aus 4, 9 oder 16 Bildminiaturen wiederzugeben.	49
Hinzufügen von Lieblingsbildern	OK 	Hiermit fügen Sie das zurzeit angezeigte Bild zu den Lieblingsbildern hinzu.	65
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren		Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur im Favoriten-Menü ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26
			

Einschalten durch Drücken der Taste

Wenn die Kamera ausgeschaltet ist und  für längere Zeit gedrückt wird, schaltet sich die Kamera ein und direkt in die Wiedergabebetriebsart.

Anzeige von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Im Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder werden während der Einzelbildwiedergabe gedreht (falls erforderlich) und dann angezeigt.

Löschen der letzten Aufnahme

In der Aufnahmebetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste  drücken. Es wird die rechts abgebildete Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie mit Hilfe des Multifunktionswählers die Option »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste. Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Nein« markieren und **OK** drücken.



Auswählen im Bildindex zum Löschen von Bildern

Wenn im Wiedergabemenü  108) oder in der Datumsliste  59) »Löschen«  111) ausgewählt ist, können mehrere Bilder gleichzeitig über den Bildindex gelöscht werden.

Fotografieren mit Blitz

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,3 bis 3,5 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximalem optischem Zoom beträgt die Reichweite 0,6 bis 2,2 m (wenn für die Option »ISO-Empfindlichkeit« die Einstellung »Automatik« gewählt ist). Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

Automatik (Standardeinstellung bei Automatik (📷))

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Reduziert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (👤 29).

Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

 (Automatik) wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet.

Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Blitz einstellen

1 Drücken Sie die Taste (Blitzeinstellung).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Blitzeinstellung aus, und drücken Sie .

Das Symbol für die gewählte Blitzbetriebsart wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

 wird nach einigen Sekunden unabhängig von der Option »Bildinfos« (📷 120) ausgeblendet.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



✓ Die Anzeige (Aus)

Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »Bildstabilisator« (123) auf »Aus« geschaltet werden. Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht bei der Blitzeinstellung »Aus« fotografieren (Aus):

- Stellen Sie die Kamera auf eine flache und stabile Unterlage, oder verwenden Sie ein Stativ (empfohlen).
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera ggf. die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol **ISO** angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (**ISO**) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.

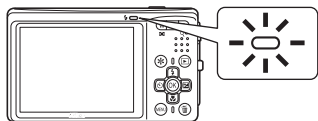
✓ Hinweis zum Fotografieren mit Blitzlicht

Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (Aus) oder das Motiv einzoomen.

🔑 Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Ein:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.



Bei niedrigem Akkustand schaltete sich der Monitor aus, bis der Blitz fertig aufgeladen ist.

🔑 Blitz einstellen

Die Standardeinstellung des Blitzes hängt von der gewählten Aufnahmebetriebsart ab.

- (Automatik): **SAUTO** Automatik
- Motivprogramm: Die Standardeinstellung hängt vom gewählten Motivprogramm ab (34).
- Motivautomatik: **SAUTO** Automatik: Die Kamera stellt den Blitz automatisch für das selbstständig gewählte Motivprogramm ein (42).
- Motivprogramm Food: **Aus** (arretiert)
- Lächeln-Erkennung: **SAUTO** Automatik
- Zeitrafferclips: **SAUTO** Automatik

In der Einstellung (Automatik) wird die geänderte Blitzeinstellung auch nach Ausschalten der Kamera beibehalten.

🔑 Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die COOLPIX S560 verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit der erweiterten Rote-Augen-Korrektur von Nikon verarbeitet. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen. Beachten Sie bei der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts Folgendes:

- Für Situationen, in denen ein verzögerter Auslösezeitpunkt nicht erwünscht ist, wird empfohlen, die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts zu deaktivieren.
- Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden. Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn und zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »Bildstabilisator« (📷 123) auf »Aus« geschaltet werden.

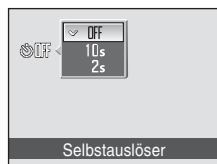
1 Drücken Sie ⏸ (Selbstauslöser).

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »10s« oder »2s« und drücken Sie die Taste OK.

- »10s« (Zehn Sekunden): Ideal für wichtige Anlässe (wie z.B. Hochzeiten)
- »2s« (2 Sekunden): Ideal, um Verwacklungsunschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden.

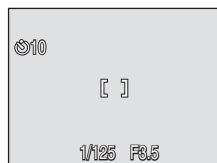


Die ausgewählte Einstellung für den Selbstauslöser wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Fokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

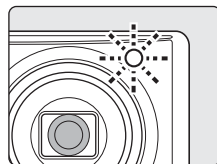
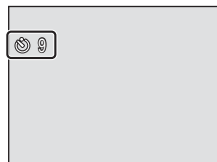


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Selbstauslöser startet und die Selbstauslöser-Kontrollleuchte wird vorübergehend auf dem Monitor angezeigt, bis der Verschluss auslöst. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt, während der Selbstauslöser aktiv ist, und wechselt für die letzte Sekunde vor Auslösen des Verschlusses zu einem kontinuierlichen Leuchten.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch auf »Aus«.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Nahaufnahme

Die Nahaufnahmefunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 10 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Drücken Sie die Taste (Nahaufnahme).

Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »ON« und drücken Sie die Taste .

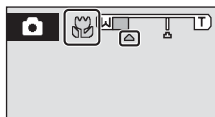
Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie innerhalb einiger Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen, und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.



3 Drücken Sie die Taste **T** () oder **W** () um den Ausschnitt einzustellen.

Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 10 cm (ab Objektiv) scharfstellen, wenn  und Zoomeinstellung grün leuchten (Zoomeinstellung wird links von  angezeigt).



Nahaufnahme

Bei aktivierter Nahaufnahmefunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

Die Nahaufnahmefunktion

In der Einstellung  (Automatik) wird die Einstellung für die Nahaufnahme auch nach Ausschalten der Kamera beibehalten.

Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler (Belichtungskorrektur).

Die Bedienhilfe für die Belichtungskorrektur wird angezeigt.



2 Stellen Sie die Belichtungskorrektur mit dem Multifunktionswähler ein.

- Wenn das Bild zu dunkel ist: Verschieben Sie den Balken in Richtung »+«.
- Wenn das Bild zu hell ist: Verschieben Sie den Balken in Richtung »-«.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Die Einstellung wird sofort wirksam.

- Auf dem Monitor wird das Symbol  angezeigt.



Wert der Belichtungskorrektur

In der Einstellung  (Automatik) wird der Wert der Belichtungskorrektur auch nach Ausschalten der Kamera beibehalten.

Verwenden der Belichtungskorrektur

Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. *Positiver* Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z. B. sonnenenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. Eine *negative* Korrektur kann erforderlich sein, wenn sehr dunkle Motive im Bild dominieren (z.B. ein dunkler grüner Blätterwald), oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist, als das eigentliche Motiv.

Motivprogramm auswählen

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl.

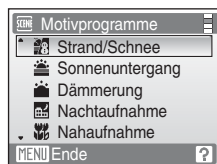
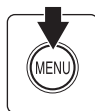
 Porträt	 Innenaufnahme	 Nachtaufnahme	 Dokumentkopie
 Landschaft	 Strand/Schnee	 Nahaufnahme	 Gegenlicht
 Sport	 Sonnenuntergang	 Museum	 Panorama-Assistent
 Nachtporträt	 Dämmerung	 Feuerwerk	

Motivprogramm auswählen

- Drücken Sie *****, um das Favoriten-Menü einzublenden, markieren Sie **SCENE** mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.



- Drücken Sie nun die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm, und drücken Sie die Taste **OK**.

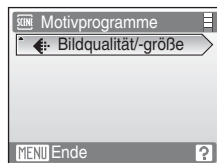


- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.



Bildqualität/-größe

»Bildqualität/-größe« ( 95) kann im Menü der »Motivprogramme« eingestellt werden. Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Filmsequenzen).

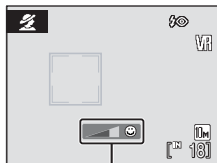


Funktionen

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

- Wenn Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf die Gesichter (von vorn). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« ( 105).
- Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, zeigt die Lächeln-Anzeige eine Zunahme oder Abnahme.
- Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, stellt sie auf das Gesicht, das der Bildmitte am nächsten ist, scharf und wartet, bis ein Lächeln zu erkennen ist.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Lächeln-Anzeige

			Aus*		Aus		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussierungsfeld oder der Fokusindikator ( 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung ( 124).



			Aus*		Aus		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet:  Blitzeinstellung ( 28);  Selbstauslöser ( 30);  Nahaufnahmefunktion ( 31);  Belichtungskorrektur ( 32).

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung eingefroren oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung **Normal (3648)** Serienbilder mit einer Bildrate von 1,2 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Diese Bildrate bleibt für bis zu sieben Bilder konstant.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildqualität/-größe gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung (124).



			Aus		Aus		0,0*
--	--	--	-----	--	-----	--	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenarie aufgenommen werden.

- Wenn Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf die Gesichter (von vorn). Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (105).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



			Aus ²		Aus		0,0 ²
--	--	--	------------------	--	-----	--	------------------

¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Andere Einstellungen sind möglich.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, halten Sie die Kamera ruhig. Bei sehr schwachem Licht wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »Bildstabilisator« (123) auf »Aus« geschaltet werden.



			Aus ²		Aus		0,0 ²
--	--	--	------------------	--	-----	--	------------------

¹ Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Andere Einstellungen sind möglich.

² Andere Einstellungen sind möglich.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »Bildstabilisator« (123) auf »Aus« geschaltet werden.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschunterdrückung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Motivprogramm auswählen

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



			Aus*		Aus		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.



			Aus*		Aus		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator (AF 6) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung (AF 124).



			Aus*		Aus		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

 Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »Bildstabilisator« (AF 123) auf »Aus« geschaltet werden.

 Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschunterdrückung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator (F 6) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung (F 124).



			Aus*		Aus		0,0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Nahaufnahmefunktion (F 31) wird auf »Ein« geschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf die Mindestdistanz ein.
- Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 10 cm (ab Objektiv) scharfstellen, wenn und Zoomeinstellung grün leuchten (Zoomeinstellung wird links von angezeigt). Die Mindestdistanz ist abhängig von der Zoomposition.
- »Messfeldvorwahl« ist auf »Manuell« (F 103) eingestellt. Wenn gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv im aktiven Fokussmessfeld scharf.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »Bildstabilisator« (F 123) und halten Sie die Kamera ruhig.



			Aus*		Ein		0,0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Andere Einstellungen sind möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »Bildstabilisator« (F 123) auf »Aus« geschaltet werden.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschunterdrückung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Motivprogramm auswählen

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie für die Aufnahmen den BSS (Best Shot Selector) ( 99).
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »Bildstabilisator« ( 123) und halten Sie die Kamera ruhig.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung ( 124).



			Aus*		Aus*		0,0*
---	---	---	------	---	------	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator ( 6) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung ( 124).



			Aus		Aus		0,0
---	---	---	-----	---	-----	---	-----

Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Nahaufnahmefunktion ( 31), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal wiedergegeben.



			Aus*		Aus*		0,0*
---	---	---	------	---	------	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

 Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »Bildstabilisator« ( 123) auf »Aus« geschaltet werden.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf (»Aufhellblitz«).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



			Aus*		Aus		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in der mitgelieferten Software Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.

			Aus*		Aus*		0,0*
---	---	---	------	---	------	---	------

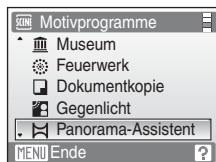
* Andere Einstellungen sind möglich.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »Bildstabilisator« (123) auf »Aus« geschaltet werden.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt »**Panorama-Assistent**« aus, und drücken Sie **OK**.

Das Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung (D) zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus, und drücken Sie **OK**.

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts (D), nach links (L), nach oben (A) oder nach unten (V).

Das Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung (DD) (gelb) zeigt in die ausgewählte Richtung, und diese wird mit dem Drücken der Taste **OK** gespeichert. Die gespeicherte Richtung D wird angezeigt. Die Einstellungen für Blitz (28), Selbstauslöser (30), Nahaufnahme (31) und Belichtungskorrektur (32) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Falls nötig, können Sie durch Drücken der Taste **OK** die Schwenkrichtung noch einmal ändern.



- 3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

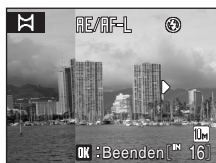
Zur besseren Orientierung bleibt das erste Bild halbtransparent im ersten Drittel des Monitors sichtbar.



- 4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

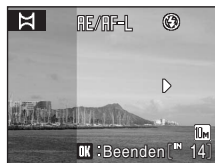
Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Drücken Sie **OK**, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



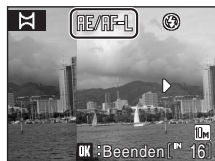
Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (, 28), Selbstauslöser (, 30), Nahaufnahme (, 31) und Belichtungskorrektur (, 32) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität/-größe (, 95) zu ändern.

Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panoramaserie in den Strom sparenden Ruhezustand (, 125) wechselt. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

Belichtungs-Messwertspeicher

Das angezeigte Symbol **AE/AF-L** weist darauf hin, dass Weißabgleich, Belichtung und Fokus bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus aufgenommen.



Panorama Maker

Installieren Sie den Panorama Maker von der mitgelieferten Software Suite-CD. Übertragen Sie die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommenen Bilder auf einen Computer (, 81) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker (, 84) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (, 133).

Dem Motiv angepasste automatische Auswahl (Motivautomatik)

Bei der Wahl des Bildausschnitts schätzt die Kamera automatisch die Art des Motivs ein (Motivprogramm), so dass Aufnahmen mit der optimalen Einstellung für das jeweilige Motiv noch müheloser möglich sind. Wenn Sie die Motivautomatik aktivieren und die Kamera auf ein Motiv richten, wählt die Kamera selbstständig eines der folgenden Motivprogramme aus.

- Automatik (📷 20)
- Porträt (📷 34)
- Landschaft (📷 34)
- Nachtaufnahme (📷 37)
- Nachtporträt (📷 35)
- Nahaufnahme (📷 37)
- Gegenlicht (📷 39)

Die Eigenschaften und Funktionsweisen der jeweiligen Motivprogramme finden Sie in den dazugehörigen Beschreibungen in diesem Handbuch.

Fotografieren mit der Motivautomatik

- 1 Drücken Sie *****, um das Favoriten-Menü einzublenden, markieren Sie **SCENE** mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.

Die Motivautomatik ist aktiviert.



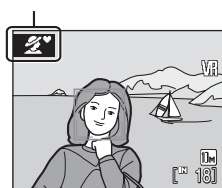
- 2 Wählen Sie einen Bildausschnitt für die Aufnahme.

Wenn die Kamera ein Motivprogramm auswählt, ändert sich das Symbol für die Wiedergabebetriebsart.

Symbole für die Aufnahmebetriebsart

Automatik	Nachtporträt
Porträt	Nahaufnahme
Landschaft	Gegenlicht
Nachtaufnahme	

Symbol für die Aufnahmebetriebsart



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.
Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Hinweis zur Verwendung der Motivautomatik

Unter bestimmten Umständen wird nicht das von Ihnen gewünschte Motivprogramm gewählt. Wählen Sie in solchen Fällen die Automatik (📷 20) oder wählen Sie das für die Aufnahme am besten geeignete Motivprogramm (📷 33) und nehmen Sie ein Bild auf.

Einstellen des Blitzes bei aktivierter Motivautomatik

Für den Blitz ( 28) können die Einstellungen »**Automatik**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« gewählt werden.

- Wenn  (Automatik) gewählt wurde, wählt die Kamera automatisch die zum festgelegten Motivprogramm passende Blitzeinstellung.
- Wenn  (Aus) gewählt wurde, wird der Blitz nicht ausgelöst, unabhängig von den Aufnahmebedingungen.

Funktionseinschränkungen in der Motivautomatik

- Die »**Bildqualität/-größe**« ( 95) lässt sich nur durch Drücken der Taste **MENU** einstellen. Wenn die Bildqualität/-größe geändert wird, wird die veränderte Einstellung auch in den anderen Aufnahmebetriebsarten übernommen (außer für Filmsequenzen).
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die Nahaufnahme-Taste ( 9, 31) des Multifunktionswählers ist nicht verfügbar.
- Auch wenn  (Porträt) gewählt wurde, wird die Lächeln-Erkennung ( 95) nicht angezeigt.
- Im Motivprogramm Nahaufnahme  wird die »**Messfeldvorwahl**« ( 103) auf »**Automatik**« gestellt.

Das Motivprogramm Food

Verwenden Sie dieses Motivprogramm zum Aufnehmen von Nahrungsmitteln.



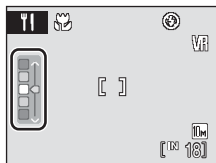
- 1** Drücken Sie *****, um das Favoriten-Menü einzublenden, markieren Sie **!** mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.

- Die Nahaufnahmefunktion (**31**) wird auf »Ein« geschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf die Minstdistanz ein.



- 2** Verwenden Sie den Multifunktionswähler **▲** oder **▼**, um Weißabgleich auszuwählen.

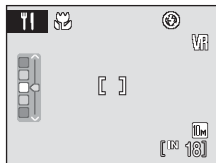
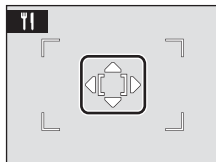
- Drücken Sie **▲**, um den Rot-Wert zu erhöhen, bzw. **▼**, um den Blau-Wert zu erhöhen.



- 3** Wählen Sie den Bildausschnitt.

Die Kamera kann bis zu einer Minstdistanz von 10 cm scharf stellen, wenn **☺** und Zoomeinstellung grün leuchten. (Zoomposition wird links von **△** angezeigt.) Die Minstdistanz ist abhängig von der Zoomposition.

- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »Bildstabilisator« (**123**) und halten Sie die Kamera ruhig.
- »Messfeldvorwahl« ist auf »Manuell« (**103**) eingestellt. Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Fokussmessfeld zu verschieben. Drücken Sie den Multifunktionswähler **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um das Fokussmessfeld auf die Fokusposition zu verschieben. Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um das Fokussmessfeld zu speichern.
- Nachdem das Fokussmessfeld gespeichert wurde, können Selbstauslöser (**30**) und Belichtungskorrektur (**32**) eingestellt werden.



4 Drücken Sie den Auslöser, um die Kamera auszulösen.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird der Fokus gespeichert, und wenn Sie bis zum zweiten Druckpunkt drücken, wird die Kamera ausgelöst.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, blinkt das Fokussmessfeld. Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.



✓ Hinweis zur Verwendung des Motivprogramms Food

Der Blitz ist ausgeschaltet. Der Modus Nahaufnahme (31) bleibt auf »EIN«.

✎ Weißabgleich im Motivprogramm Food

- Durch Anheben der Werte für Rot oder Blau sinken die Auswirkungen der Beleuchtung.
- Eine Änderung des Weißabgleichs im Motivprogramm Food hat keine Auswirkung auf den im Aufnahmemenü eingestellten »Weißabgleich« (97).
- Weißabgleich im Motivprogramm Food wird auch dann gespeichert, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird.

🔍 Verfügbare Funktionen im Motivprogramm Food

Durch Drücken der Taste **MENU** können Sie im Motivprogramm Food die »Bildqualität/-größe« ändern (95). Wenn die Bildqualität/-größe geändert wird, wird die veränderte Einstellung auch in den anderen Aufnahmebetriebsarten übernommen (außer für Filmsequenzen).

Verwendung der Lächeln-Erkennung

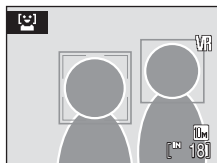
Die Kamera erfasst ein lächelndes Gesicht und löst automatisch aus.

- 1 Drücken Sie *****, um das Favoriten-Menü einzublenden, markieren Sie  mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.



- 2 Wählen des Bildausschnitts.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
- Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht in Frontalansicht erfasst, wird dieses im Fokussfeld mit einer doppelten gelben Rahmenlinie gekennzeichnet. Sobald auf das Gesicht scharf gestellt ist, wechselt diese zu grün, und der Fokuswert wird gespeichert.
- Falls die Kamera mehrere Personen erfasst, werden diejenigen, die sich der Bildmitte am nächsten befinden, im Fokussfeld mit einer doppelten und alle weiteren erkannten Gesichter mit einer einfachen Rahmenlinie gekennzeichnet. Es können bis zu drei Gesichter erfasst werden.
- Wenn Gesichter von Personen erkannt werden, die unter **»Zur Liste hinzufügen«** ( 48) registriert sind, wechselt die Linie zu blau.



- 3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

- Sobald die Kamera erkennt, dass eine doppelt eingerahmte Person lächelt, löst der Verschluss automatisch aus.
- Falls die Kamera ein unter **»Zur Liste hinzufügen«** registriertes Gesicht erkennt und dies durch die blaue Rahmenlinie anzeigt, löst der Verschluss automatisch aus, sobald ein Lächeln der entsprechenden Person erkannt wird. Wenn zwei oder mehr Personen mit blauen Rahmenlinien erfasst sind, richtet sich der Auslöser nach dem Gesicht, das der Bildmitte am nächsten ist.
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte ( 4). Direkt nach dem Auslösen des Verschlusses blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte schnell.
- Bei jeder Aufnahme verwendet die Kamera von neuem automatisch die Gesicht- und Lächeln-Erkennung.

- 4 Drücken Sie *****, um die Lächeln-Erkennung zu deaktivieren.

- Wechseln in eine andere Aufnahmebetriebsart.
- Es werden keine Aufnahmen mehr gemacht, wenn die Kapazität des internen Speichers oder der Speicherkarte (SD) erschöpft ist.



Porträt-Autofokus und Lächeln-Erkennung

Wenn die Kamera bei aktivierter Lächeln-Erkennung auf ein Gesicht in Frontalansicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und, sobald die Person lächelt, wird auch das Lächeln erkannt.

- Unter bestimmten Bedingungen funktioniert die Gesichtserkennung möglicherweise nicht.
- Weitere Informationen zu Porträt-Autofokus finden im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 105).

Bedienung des Auslösers

Drücken Sie für die Aufnahme von Bildern den Auslöser.

- Sobald der Porträt-Autofokus ein Gesicht erfasst hat, wird die Scharfeinstellung gespeichert und automatisch der Verschluss ausgelöst.
- Falls der Porträt-Autofokus nicht funktioniert, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Wenn in der Betriebsart Porträt-Autofokus der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und wieder losgelassen wird, kann die Kamera das Gesicht wieder erkennen. Wenn Sie  drücken, wird das Gesicht ebenfalls wieder erkannt.

Wiedererkennung über »Zur Liste hinzufügen«

Unter bestimmten Bedingungen werden Personen möglicherweise nicht erkannt, die mit Hilfe von »**Zur Liste hinzufügen**« gespeichert wurden, auch wenn »**Gesichtserkennung**« auf »**EIN**« (📖 48) geschaltet ist.

Verfügbare Funktionen in der Lächeln-Erkennung

- Die Einstellungen für Blitz (📖 28) und Belichtungskorrektur (📖 32) können geändert werden.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Aufnahmen mit der Lächeln-Erkennung

Falls in der Lächeln-Erkennung eine der folgenden Bedingungen anhält, wechselt die Kamera in den Ruhezustand (Ausschaltzeit) (📖 125).

- Falls die Kamera über längere Zeit kein Gesicht erkennt
- Falls die Kamera Gesichter aber kein Lächeln erkennt

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 25).

Das Menü der Lächeln-Erkennung

Folgende Einstellungen können im Menü der Lächeln-Erkennung vorgenommen werden. Drücken Sie **MENU** im Modus der Lächeln-Erkennung, damit das Menü der Lächeln-Erkennung angezeigt wird.



Bildqualität/-größe

Wählen Sie die gewünschte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (95). Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Filmsequenzen).



Gesichtserkennung

In der Einstellung »**EIN**« (Standardeinstellung) räumt die Kamera bei der Erkennung solchen Gesichtern Priorität ein, die unter »**Zur Liste hinzufügen**« registriert sind, und löst den Verschluss aus, sobald sie lächeln. Wenn registrierte Personen erkannt werden, werden deren Gesichter durch eine blaue Rahmenlinie markiert.



Zur Liste hinzufügen

Die Personen, deren Gesichter in der Lächeln-Erkennung mit Priorität erkannt werden sollen, werden registriert.



Aus Liste entfernen

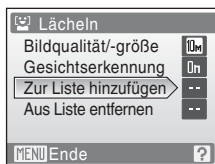
Sämtliche Bilder, die über »**Zur Liste hinzufügen**« gespeichert wurden, können über den Bildindex ausgewählt (109) und entfernt werden. Sie können gespeicherte Bilder auch überprüfen.

Zur Liste hinzufügen

Die Personen, deren Gesichter in der Lächeln-Erkennung mit Priorität erkannt werden sollen, werden registriert. Wenn Sie die »**Gesichtserkennung**« auf »**EIN**« stellen und das Bild aufnehmen, erkennt die Kamera das Lächeln der registrierten Personen und löst automatisch aus.

1 Markieren Sie im Menü der Lächeln-Erkennung mit dem Multifunktionswähler die Option »**Zur Liste hinzufügen**« und drücken Sie **OK**.

- Die Kamera zeigt das Display für die Registrierung an.



2 Wenn Sie eine Person fotografieren, deren Gesicht registriert werden soll, achten Sie darauf, dass sich Augen und Mund innerhalb des auf dem Monitor angezeigten Rahmens befinden.

- Es ist nicht nötig, dass die Person bei der Aufnahme für die Registrierung lächelt.
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, löst sie automatisch aus und das Gesicht wird registriert. Die Kamera löst auch dann aus, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Wenn das Gesicht registriert wurde, erscheint die Meldung »Zur Liste hinzugefügt«. Falls die Registrierung fehlgeschlagen ist, wird die Meldung »Hinzuf. zu Liste fehlgeschl.« eingeblendet und die Gesichtserkennung der Kamera bleibt weiter aktiviert.
- Jedes Mal, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mehrfach registriert.
- Wenn Sie **OK** drücken, wird das Display für die Registrierung wieder ausgeblendet.



Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

Wenn Sie die Taste **W** (📷) drücken, können Sie von der Einzelbildwiedergabe (📷 26) zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.

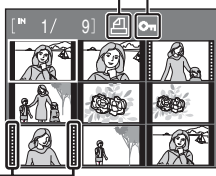


Aktion	Bedienelement	Beschreibung	📷
Bilder auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Anzahl angezeigter Bilder ändern	W (📷) T (Q)	Drücken Sie die Taste W (📷), um von der Einzelbildwiedergabe zum Bildindex in folgender Reihenfolge zu wechseln: 4 → 9 → 16 Wenn Sie die Taste T (Q) drücken, ändert sich die Anzahl der Bildminiaturen in umgekehrter Reihenfolge.	–
Bildindex beenden	ⓄK	Drücken Sie ⓄK.	26
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren		Drücken Sie die Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Bildindexdarstellung

Wenn Sie Bilder, die gedruckt werden sollen (📷 91) und geschützte Bilder (📷 111) markieren, werden die rechts dargestellten Symbole zusammen mit den Bildern angezeigt. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.

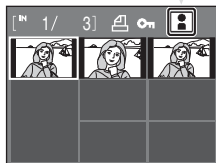
Symbol für Schutz vor Löschen
Symbol für Druckauftrag



Filmperforati

Anzeige des Bildindex in Automatische Sortierung und Wiedergabe von Lieblingsbildern

- Bei Anzeige des Bildindex in Automatische Sortierung (📷 60) erscheint das Symbol für die Art der wiedergegebenen Bilder in der rechten oberen Ecke des Bildschirms.
- Das Symbol »Lieblingsbilder hinzufügen« wird oben rechts auf dem Monitor angezeigt, wenn der Bildindex bei Wiedergabe der Lieblingsbilder aufgerufen wird (📷 66).



Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die Taste **T** (Q) bei der Einzelbildwiedergabe drücken (☒ 26), wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes vergrößert wiedergegeben.

- Die Übersichtsanzeige rechts unten auf dem Monitor hilft bei der Orientierung, welcher Ausschnitt des Bildes momentan zu sehen ist.



Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Bedienelement	Beschreibung	☒
Einzoomen	T (Q)	Drücken Sie die Taste T (Q), um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximal 10-fache Vergrößerung).	–
Auszoomen	W (☐)	Drücken Sie die Taste W (☐). Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie den Zoomschalter so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1).	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	OK	Drücken Sie OK .	26
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	53
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren	 	Drücken Sie die Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Mit Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder

Durch Drücken der Taste **T** (Q) in der Einzelbildwiedergabe wird das mit Porträt-Autofokus (☒ 105) aufgenommene Bild vergrößert, wobei das Gesicht (auf das bei der Aufnahme scharfgestellt wurde) als Bildmitte genommen wird.

- Falls mehrere Gesichter erkannt wurden, wird bei der Vergrößerung des Bildes das Gesicht, auf das bei der Aufnahme scharfgestellt wurde, als Bildmittelpunkt genommen. Durch Drücken des Multifunktionswählers ▲, ▼, ◀ oder ▶ können Sie zwischen den erkannten Gesichtern wechseln.
- Durch weiteres Drücken der Tasten **T** (Q) oder **W** (☐) können Sie den Vergrößerungsfaktor verändern, und die Bilder lassen sich wie gewohnt vergrößern.



Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S560 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📁 133). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.

Bildbearbeitungsfunktion	Beschreibung
D-Lighting (📷 52)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Freigestellter Bildausschnitt (📷 53)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild (📷 54)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

Bildbearbeitung

- Bilder, die mit folgenden Einstellungen in »Bildqualität/-größe« (📷 95) aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden: 📷 »16:9 (3584)«, 📷 »Quadrat, schw. Rand«, 📷 »Quadrat, weißer Rand« oder 📷 »Quadrat (2736)«.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S560 lassen sich nicht auf Bilder anwenden, die nicht mit einer COOLPIX S560 aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S560 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung (✓: verfügbar, -: nicht verfügbar)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung		
	D-Lighting	Freigestellter Bildausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	–	✓	✓
Freigestellter Bildausschnitt	–	–	–
Kompaktbild	–	–	–

- Bildkopien können kein zweites Mal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die Bearbeitung mit D-Lighting sollte zuerst erfolgen, wenn D-Lighting mit der Funktion »Freigestellter Bildausschnitt« oder »Kompaktbild bearbeiten« kombiniert wird.

Originale und Kopien

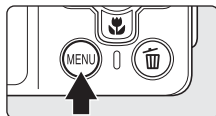
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bildkopien sind nicht wie das Original für den Druck (📷 91) oder den Schreibschutz (📷 111) gekennzeichnet.

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

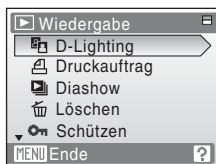
- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) oder dem Bildindex (📖 49). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü angezeigt.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »D-Lighting«, und drücken Sie **OK**.

Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

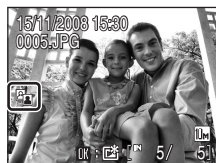


- 3 Wählen Sie »OK«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie D-Lighting abbrechen möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie **OK**.

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol 📖 zu erkennen.



Weitere Informationen

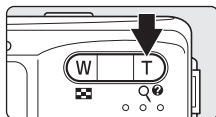
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 133).

Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Symbol **MENU** während der Ausschnittvergrößerung (50) auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

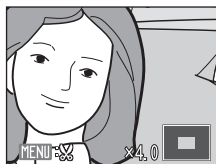
1 Drücken Sie bei der Einzelbildwiedergabe die Taste **T** (Q), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.

- Das Freistellen des Ausschnitts kann erfolgen, indem das in der Einzelbildwiedergabe angezeigte Porträtbild über den aktuellen Vergrößerungsfaktor vergrößert wird, aber der freigestellte Ausschnitt wird im Querformat dargestellt. Wenn Sie die Aufnahmen in dem Format beschneiden wollen, in dem das Bild aufgenommen wurde, verwenden Sie die Funktion »Bild drehen« (112), um hochformatige Bilder (Porträts) im Querformat (Landschaft) anzeigen zu lassen, bevor Sie sie beschneiden, und bringen Sie das Bild dann wieder in die Originalausrichtung.

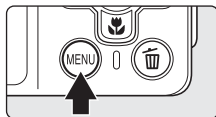


2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

Drücken Sie eine der Tasten **T** (Q) oder **W** (Z), um den Vergrößerungsfaktor an den gewünschten Ausschnitt anzupassen. Drücken Sie den Multifunktionswähler **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



3 Drücken Sie **MENU**.



4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **»Ja«** und drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.

Um die Erstellung einer freigestellten Kopie des Bildausschnitts abubrechen, wählen Sie **»Nein«** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Hinweis zur Größe von Originalen

Je kleiner die Ausschnittvergrößerung ist, desto kleiner ist die Bildgröße der Ausschnittkopie (Pixelzahl). Wenn das Bild nach dem Beschneiden die Größe 320 × 240 oder 160 × 120 hat, wird links auf dem Wiedergabebildschirm das Symbol  oder  angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (133).

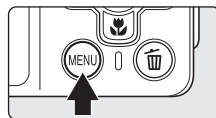
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 26) oder dem Bildindex ( 49). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

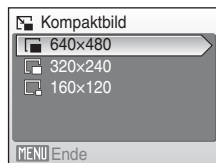
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Kompaktbild« und drücken Sie **OK**.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

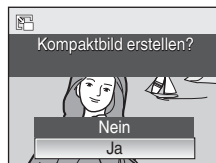


- 4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie **OK**.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Wenn Sie das Erstellen der verkleinerten Kopie abbrechen möchten, wählen Sie »Nein«, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 133).

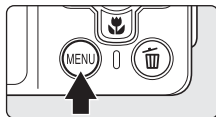
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Verwenden Sie das integrierte Mikrofon der Kamera, um Sprachnotizen zu den Bildern aufzunehmen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (☞ 26), und drücken Sie **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Sprachnotiz**« und drücken Sie **OK**.

Es werden die Bildelemente für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.



- 3 Halten Sie **OK** gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.

Die Aufzeichnung endet nach 20 Sekunden automatisch oder wenn Sie die Taste **OK** wieder loslassen.

Achten Sie darauf, das integrierte Mikrofon während der Aufnahme nicht zu berühren.

Während der Aufnahme blinken die Symbole **REC** und [M] auf dem Monitor.

Nach Beendigung der Aufzeichnung wird der Bildschirm für die Wiedergabe von Sprachnotizen eingeblendet. Folgen Sie der Anleitung unter Schritt 3 in »Wiedergabe von Sprachnotizen« (☞ 56), um die Sprachnotiz abzuhören.

Drücken Sie vor oder nach Aufzeichnung einer Sprachnotiz **MENU**, um in die Einzelbildwiedergabe zurückzugelangen.



Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Weitere Informationen

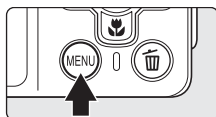
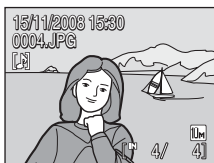
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (☞ 133).

Wiedergeben von Sprachnotizen

Bilder mit dazugehörigen Sprachnotizen werden in der Einzelbildwiedergabe mit  gekennzeichnet.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 26), und drücken Sie **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Sprachnotiz**« und drücken Sie **OK**.

Der Bildschirm für die Wiedergabe von Sprachnotizen wird eingeblendet.



- 3 Drücken Sie **OK**, um die Sprachnotiz abzuspielen.

Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz vollständig abgespielt ist oder die Taste **OK** erneut gedrückt wird.

Verwenden Sie die Zoomtasten (**T/W**), um die Lautstärke einzustellen.

Drücken Sie vor oder nach Wiedergabe einer Sprachnotiz **MENU**, um in die Einzelbildwiedergabe zurückzugelangen.



Löschen von Sprachnotizen

Wählen Sie das entsprechende Bild mit Sprachnotiz aus und drücken Sie **MENU**. Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option , und drücken Sie **OK**. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.

Sprachnotizen

- Wenn ein Bild mit einer Sprachnotiz gelöscht wird, wird die Sprachnotiz zusammen mit dem Bild gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Mit der COOLPIX S560 können keine Sprachnotizen an Bildern angehängt werden, die nicht mit der COOLPIX S560 aufgenommen wurden.



Anzeigen von Bildern nach Datum

Die Datumsliste dient dazu, Bilder wiederzugeben, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der Bildwiedergabebetriebsart kann die Bildanzeige vergrößert werden, können Bilder bearbeitet, Sprachnotizen aufgezeichnet oder abgespielt und Filmsequenzen wiedergegeben oder im Ordner »Favoriten« gespeichert werden. Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, wird die Datumsliste geöffnet. Sie können darin ein Datum wählen, um alle an diesem Tag aufgenommenen Bilder zu löschen, zu drucken und vor versehentlichem Löschen zu schützen.

Auswählen eines Datums in der Datumsliste

- 1 Drücken Sie *****, um das Menü »Favoriten« einzublenden, markieren Sie **DATE** mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.

Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.



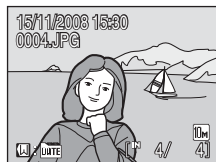
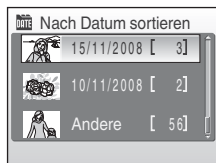
- 2 Markieren Sie das gewünschte Datum, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »Andere« zusammengefasst.

Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zur Datumsliste zurückzukehren, drücken Sie **W** (**BACK**).

Durch Drücken der **OK**-Taste werden die angezeigten Bilder in den Ordner »Favoriten« einsortiert (**65**).



Verwenden der Datumsliste

Folgende Aktionen können bei Anzeige des Kalenders oder der Datumsliste ausgeführt werden.

Aktion	Bedienelement	Beschreibung	
Datum auswählen		Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um ein Datum auszuwählen.	9
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln		Drücken Sie OK , um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste W () , um zum Kalender oder der Datumsliste zurückzukehren, je nachdem, welches von beiden zuvor aktiviert war.	26
Bild löschen		Drücken Sie  , um alle an diesem Tag aufgenommenen Bilder zu löschen. Wählen Sie in der Sicherheitsabfrage »Ja«.	26
Datumsliste anzeigen	MENU	Drücken Sie die MENU -Taste, um die Datumsliste einzublenden.	59
Menü »Favoriten« anzeigen		Drücken Sie die  -Taste, um das Menü »Favoriten« aufzurufen.	8
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren		Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26
			

Hinweise zur Datumsliste

- In der Datumsliste können bis zu 9.000 Bilder angezeigt werden. Wenn mehr Bilder vorhanden sind, wird neben der Nummer ein Sternchen »*« angezeigt.
- Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt waren, werden weder im Kalender noch in der Datumsliste aufgeführt.

Datumsliste

Durch Drücken der Taste **MENU** können in der Datumsliste die folgenden Menüs eingeblendet werden. Die Funktionen wirken sich auf alle Bilder des ausgewählten Datums aus.

D-Lighting*	 52
Druckauftrag	 91
Diashow	 110
Löschen	 111
Schützen	 111
Bild drehen*	 112
Kompaktbild*	 54
Sprachnotiz*	 55

* Nur bei der Einzelbildwiedergabe

Wenn die **MENU**-Taste gedrückt wird, während das Menü »Datum wählen« angezeigt wird ( 57), können Optionen und Einstellungen auf alle am gleichen Tag aufgenommenen Bilder angewendet werden. Sie können dann ebenfalls alle Bilder eines gewählten Tages löschen. Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden, oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, rufen Sie ein Bild in Einzelbildwiedergabe auf und drücken Sie die Taste **MENU**.

Druckauftrag

Wenn Sie die Funktion »Druckauftrag« für das ausgewählte Datum wählen und bereits Bilder in den Druckauftrag aufgenommen sind, die an einem anderen Datum aufgenommen wurden, wird eine Sicherheitsabfrage »**Druckmarkierung für andere Daten speichern?**« angezeigt. Wählen Sie »**Ja**«, wenn die Bilder, die bereits in den Druckauftrag aufgenommen sind, ihre Kennzeichen behalten sollen. Wählen Sie »**Nein**«, wenn nur Bilder des neu ausgewählten Datums gekennzeichnet werden sollen.

Bildsuche (Automatische Sortierung)

Bilder und Filmsequenzen werden nach der Aufnahme automatisch in einen der folgenden Ordner sortiert. Wenn die automatische Sortierung  ausgewählt ist, können Sie Bilder und Filmsequenzen wiedergeben, indem Sie den während der Aufnahme zugeordneten Ordnernamen wählen.

 Lächeln	 Porträts	 Food
 Landschaft	 Dämmerung und Nacht	 Nahaufnahmen
 Filmsequenz	 Bearbeitete Kopien	 Andere Motive

Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der normalen Wiedergabebetriebsart kann die Bildanzeige vergrößert werden, im Bildindex mit Miniaturen können Bilder bearbeitet, Sprachnotizen aufgezeichnet oder abgespielt oder im Ordner »Favoriten« gespeichert werden. Außerdem können alle im selben Ordner einsortierten Bilder gleichzeitig gelöscht werden und die Einstellungen zum Drucken oder Schützen für alle Bilder gleichzeitig vorgenommen werden.

Bildwiedergabe im Modus »Automatische Sortierung«

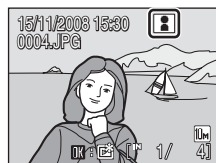
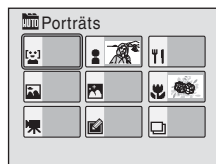
- 1 Drücken Sie , um das Menü »Favoriten« einzublenden, markieren Sie  mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie .

- Der Bildschirm mit der Ordnerliste »Automatische Sortierung« wird eingeblendet. Weitere Informationen zu den Sortierordnern finden Sie unter »Ordnerarten und ihr Inhalt« ( 61).
- Die im Ordner befindlichen Bilder werden angezeigt.



- 2 Wählen Sie ein Ordnersymbol aus, und drücken Sie die -Taste.

- Das Bild in dem von Ihnen ausgewählten Ordner wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.
- Das Symbol des momentan wiedergegebenen Ordners wird oben rechts auf dem Monitor dargestellt.
- Durch Drücken der -Taste werden die angezeigten Bilder in den Ordner Favoriten einsortiert ( 65).



Ordnerarten und ihr Inhalt

Ordnername	Beschreibung
 Lächeln	Bilder, die mit der Lächeln-Erkennung (📷 46) aufgenommen wurden, werden angezeigt.
 Porträts	Es werden Bilder angezeigt, die mit dem Porträt-Autofokus (📷 105), der (Automatik) (📷 20) oder der Motivautomatik (📷 42) oder mit einem der Motivprogramme » Porträt «*, » Nachtrakt «*, » Innenaufnahme « oder » Gegenlicht «* (📷 33) aufgenommen wurden.
 Landschaft	Es werden Bilder angezeigt, die mit dem Motivprogramm » Landschaft «* (📷 33) aufgenommen wurden.
 Dämmerung und Nacht	Es werden Bilder angezeigt, die mit einem der Motivprogramme » Nachtaufnahme «*, » Sonnenuntergang «, » Dämmerung « oder » Feuerwerk « (📷 33) aufgenommen wurden.
 Nahaufnahmen	Es werden Bilder angezeigt, die mit dem Motivprogramm » Nahaufnahme « (📷 33) oder mit der Option »Nahaufnahme« (📷 31) in der (Automatik) aufgenommen wurden.
 Food	Es werden Bilder angezeigt, die mit dem Motivprogramm Food (📷 44) aufgenommen wurden.
 Filmsequenz	Es werden Bilder angezeigt, die in der Film-Betriebsart (📷 69) aufgenommen wurden.
 Bearbeitete Kopien	Es werden Bilder angezeigt, die mit D-Lighting (📷 52), Ränder entfernen (Beschneiden) (📷 53) oder Kompaktbild bearbeitet (📷 54) wurden.
 Andere Motive	Es werden alle Bilder angezeigt, die sich nicht in einem der anderen Ordner befinden.

* Hier sind die Bilder enthalten, die im Modus »Motivautomatik« (📷 42) aufgenommen wurden.

Automatische Sortierung

Folgende Aktionen können über den Bildschirm mit der Ordnerliste Automatische Sortierung ausgeführt werden.

Aktion	Bedienelement	Beschreibung	📷
Ordnername auswählen		Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶ einen Ordner aus.	9
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln		Drücken Sie die OK-Taste, um das erste Bild des ausgewählten Ordners anzuzeigen.	26
Bild löschen		Wählen Sie im Lieblingsbild-Ordner Bilder aus, und drücken Sie die  -Taste. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie  , um alle Bilder aus dem Ordner zu löschen.	26
Menü »Favoriten« anzeigen		Drücken Sie die  -Taste, um das Menü »Favoriten« aufzurufen.	8
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26
			

Menü »Automatische Sortierung«

Drücken Sie **MENU** in der Einzelbildwiedergabe, um die folgenden Menüs anzuzeigen. Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden, oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, rufen Sie ein Bild in Einzelbildwiedergabe auf und drücken Sie die Taste **MENU**.

D-Lighting	 52
Druckauftrag	 91
Diashow	 110
Löschen	 111
Schützen	 111
Bild drehen	 112
Kompaktbild	 54
Sprachnotiz	 55

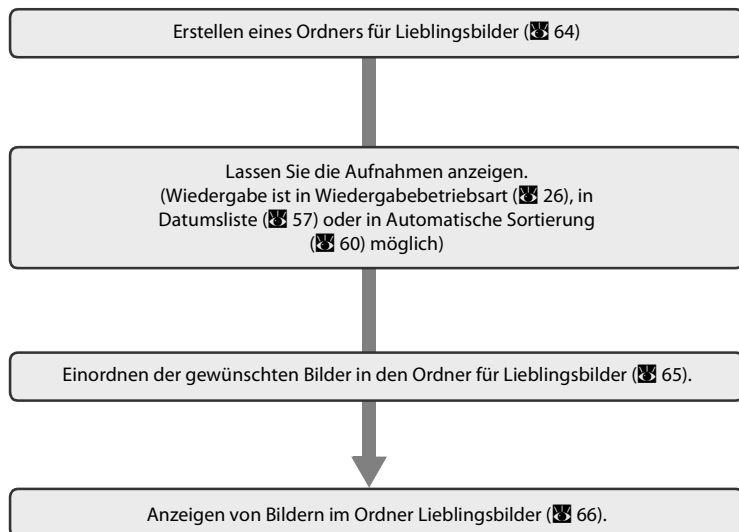
Hinweis zur Verwendung von »Automatische Sortierung«

- Bis zu 999 Bilder können in diesem Modus pro Ordner hinzugefügt werden. Neu aufgenommene Bilder und Filmsequenzen, deren zugehöriger Ordner bereits 999 Bilder enthält, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« registriert und angezeigt werden. Wählen Sie die herkömmliche Wiedergabebetriebsart ( 26) oder den Modus »Datumsliste« ( 57), um solche Bilder/Filmsequenzen anzuzeigen.
- Bilder und Filmsequenzen, die aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte kopiert wurden ( 113) können im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als der S560 aufgenommen wurden, können im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt werden.

Abspeichern von Bildern in einem bestimmten Favoriten-Ordner

Bilder können zu Lieblingsbild-Ordnern hinzugefügt werden, und so sortiert werden, dass sie auf Reisen, bei Hochzeiten usw. gezeigt werden können. Das Hinzufügen zu einem entsprechenden Lieblingsbilder-Ordner ermöglicht das Zeigen von Bildern eines gewünschten Ereignisses. Ein Bild kann mehreren Lieblingsbild-Ordnern zugeordnet sein.

Schritte zum Hinzufügen/zur Wiedergabe



Erstellen eines Ordners für Lieblingsbilder

Durch Ändern der Symbole für die Lieblingsbild-Ordner lässt es sich leichter merken, welche Bilder sich in den verschiedenen Ordnern befinden. Die Symbole lassen sich auch nach dem Hinzufügen von Lieblingsbildern zu einem Ordner noch ändern.

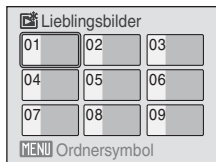
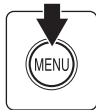
- 1** Drücken Sie *****, um das Menü »Favoriten« einzublenden, markieren Sie  mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.

- Die Lieblingsbild-Ordner werden angezeigt.

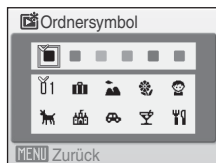


- 2** Wählen Sie den Lieblingsbild-Ordner aus, und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Es wird das Symbolauswahl-Menü angezeigt.

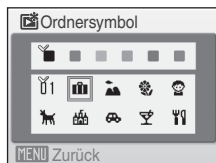


- 3** Drücken Sie den Multifunktionswähler **◀** oder **▶**, um eine Symbolfarbe auszuwählen, und drücken Sie **OK**.



- 4** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler **▲▼** **◀** oder **▶** ein Symbol aus und drücken Sie **OK**.

- Das Symbol wird geändert und auf dem Monitor erscheint wieder die Wiedergabe der Lieblingsbilder, wie in Schritt 2.



✓ Einstellen von Symbolen des Lieblingsbild-Ordners

Stellen Sie das Symbol des Lieblingsbild-Ordners für den internen Speicher oder die Speicherkarte ein. Wird zum internen Speicher oder einer Speicherkarte ohne festgelegtes Symbol gewechselt, wird statt Symbol wieder eine Zahl angezeigt (Standardeinstellung). Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus, wenn Sie das Symbol eines Lieblingsbild-Ordners im internen Speicher ändern möchten.

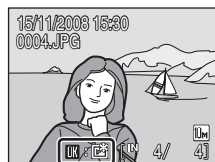
Einordnen der gewünschten Bilder in den Lieblingsbilder-Ordner

Bilder können zu einem Lieblingsbilder-Ordner hinzugefügt und sortiert werden. Das Hinzufügen der Bilder erleichtert und beschleunigt die Suche nach Bildern.

1 Bilder in Wiedergabebetriebsart (🖼️ 26), in Datumsliste (📅 57) oder in Automatische Sortierung (📅 60) wiedergeben.

2 Wählen Sie Ihr Lieblingsbild aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie die Einzelbildwiedergabe und drücken Sie **OK**.
- Es wird das Menü zur Auswahl von Lieblingsbildern angezeigt.



3 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den gewünschten Lieblingsbild-Ordner aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das hinzugefügte Bild befindet sich nun im Lieblingsbild-Ordner.



✓ Hinweise zur Auswahl von Lieblingsbildern

- Ein Lieblingsbild-Ordner kann bis zu 200 Bilder enthalten.
- Wenn sich das ausgewählte Bild bereits im Lieblingsbild-Ordner befindet, ist der ausgewählte Ordner durch ein aktiviertes Kontrollkästchen (✓) gekennzeichnet.
- Ein Bild kann mehreren Lieblingsbild-Ordner zugeordnet sein.
- Bilder werden beim Hinzufügen zu Lieblingsbild-Ordern nicht kopiert oder verschoben (📁 68).
- Filmsequenzen können nicht zu Lieblingsbild-Ordern hinzugefügt werden.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Entfernen von Lieblingsbildern« (🗑️ 66).

Ansehen der Bilder im Lieblingsbilder-Ordner (Wiedergabe von Lieblingsbildern)

Im Wiedergabemodus für Lieblingsbilder können die Lieblingsbild-Ordner mit Bildern ausgewählt und angezeigt werden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der normalen Wiedergabebetriebsart kann die Bildanzeige vergrößert werden, im Bildindex mit Miniaturen können Bilder bearbeitet und Sprachnotizen aufgezeichnet oder abgespielt werden.

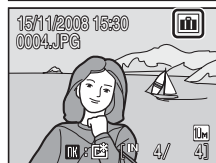
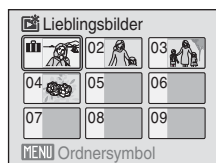
- 1** Drücken Sie *****, um das Menü »Favoriten« einzublenden, markieren Sie  mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.

- Die Lieblingsbild-Ordner werden angezeigt.
Bei Lieblingsbild-Ordnern, die Bilder enthalten, werden die Bilder angezeigt.



- 2** Wählen Sie einen Lieblingsbild-Ordner aus, und drücken Sie die **OK**.

- Die Bilder im gewählten Lieblingsbild-Ordner werden in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.
- Das Symbol des momentan wiedergegebenen Lieblingsbild-Ordners wird oben rechts auf dem Monitor dargestellt.



Entfernen von Lieblingsbildern

Drücken Sie während der Einzelbildwiedergabe (Schritt 2 oben) die **OK**-Taste und es wird das Menü zum Entfernen von Lieblingsbildern angezeigt.

Um Bilder aus dem Lieblingsbild-Ordner zu entfernen, wählen Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**. Wenn Sie das Bild nicht entfernen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken Sie die **OK**-Taste.



Unterschied zwischen Entfernen und Löschen von Lieblingsbildern

- Im Modus »Wiedergabe von Lieblingsbildern« werden die Bilder im Lieblingsbild-Ordner wiedergegeben ( 68). Wird ein Bild ( 26, 67, 111) während der Wiedergabe gelöscht, wird das zu den Lieblingsbildern hinzugefügte Originalbild gelöscht. Um ein Bild lediglich aus dem Lieblingsbild-Ordner zu entfernen, verwenden Sie bitte das Menü »Entfernen von Lieblingsbildern«.

Verwenden der Wiedergabebetriebsart »Lieblingsbilder«

Folgende Aktionen können bei Anzeige eines Lieblingsbild-Ordners ausgeführt werden.

Aktion	Bedienelement	Beschreibung	
Lieblingsbild-Ordner auswählen		Wählen Sie mit den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶ einen Lieblingsbild-Ordner aus.	9
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln		Drücken Sie die  -Taste, um das erste Bild im Lieblingsbild-Ordner anzuzeigen.	26
Bild löschen		Wählen Sie im Lieblingsbild-Ordner Bilder aus, und drücken Sie die  -Taste. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie  , um alle Bilder aus dem Ordner zu löschen.	26
Ändern des Symbols für einen Lieblingsbild-Ordner	MENU	Ändern Sie das Symbol für einen Lieblingsbild-Ordner.	64
Menü »Favoriten« anzeigen		Drücken Sie die  -Taste, um das Menü »Favoriten« aufzurufen.	8
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren	 	Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Wiedergabebetriebsart Lieblingsbilder

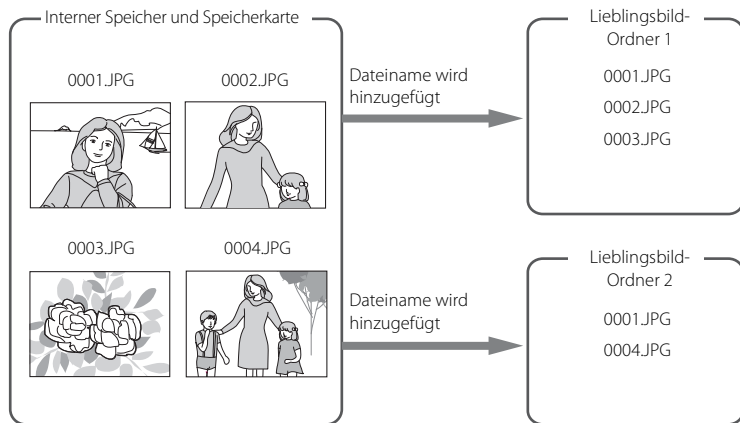
Drücken Sie **MENU** in der Einzelbildwiedergabe, um die folgenden Menüs anzuzeigen. Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden, oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, rufen Sie ein Bild in Einzelbildwiedergabe auf und drücken Sie die Taste **MENU**.

D-Lighting	 52
Druckauftrag	 91
Diashow	 110
Löschen	 111
Schützen	 111
Bild drehen	 112
Kompaktbild	 54
Sprachnotiz	 55

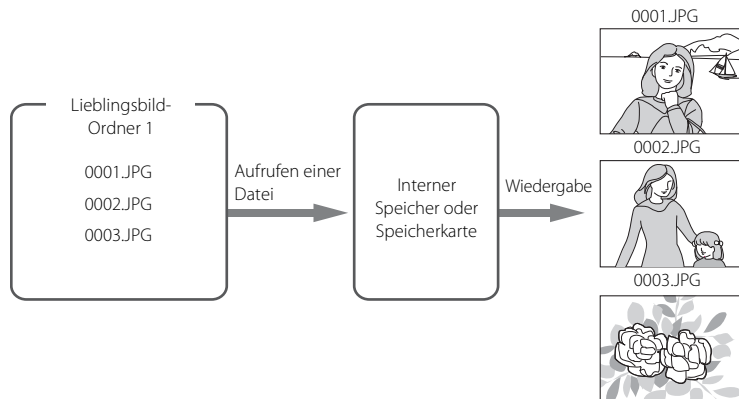
Wiedergabe/Hinzufügen zu Lieblingsbildern

Beim Hinzufügen zu den Lieblingsbildern werden die Originalbilddaten nicht kopiert und verschoben. Der Dateiname wird zum Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt. Für die Wiedergabe von Lieblingsbildern wird der Dateiname im Lieblingsbild-Ordner verwendet und das Bild wird von dort wiedergegeben. Wird ein Bild (z. B. 26, 67, 111) während der Wiedergabe gelöscht, wird das zu den Lieblingsbildern hinzugefügte Originalbild gelöscht.

Hinzufügen von Lieblingsbildern



Wiedergabe von Lieblingsbildern



Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Drücken Sie *****, um das Menü »Favoriten« einzublenden, markieren Sie **☛** mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.

In der Anzeige des Bildzählers ist die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz abzulesen.

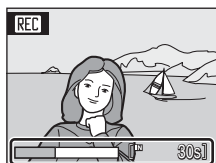


- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.



✓ Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Der Blitz (**☛** 28) und die Belichtungskorrektur (**☛** 32) stehen nur bei Zeitrafferclips (**☛** 72) zur Verfügung. Die Nahaufnahme (**☛** 31) steht bei allen Betriebsarten uneingeschränkt zur Verfügung. Der Selbstauslöser (**☛** 30) steht nicht zur Verfügung.
- Die Einstellungen für das Blitzgerät, die Nahaufnahmefunktion und die Belichtungskorrektur können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert. Der Digitalzoom ist unmittelbar vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert, kann aber während der Aufzeichnung (außer bei Zeitrafferclips) mit bis zu 2-facher Ausschnittvergrößerung angewendet werden.
- Bei der Aufnahme von Filmsequenzen (ausgenommen bei Zeitrafferclips) ist der Aufnahmewinkel (Gesichtsfeld) kleiner als bei Einzelbildern.

✓ Während der Aufnahme

Die Aufnahme der Filmsequenz beginnt dort, wo die Aufnahme beendet wurde, und dauert, bis der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.

Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht.

Entfernen Sie auf keinen Fall die Speicherkarte oder den Akku während der Aufzeichnung von Filmsequenzen, da ansonsten Daten verloren gehen könnten oder gespeicherte Daten, die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden könnten.

🔊 Einstellungen für Filmsequenzen

- »Filmsequenz«, »Digital-VR« oder »Autofokus« können geändert werden (**☛** 70).
- Wenn »Filmsequenz« auf »Zeitrafferclip **★**« eingestellt ist, werden Filmsequenzen ohne Ton aufgenommen.

Menü »Filmsequenz«

Einstellungen für »Filmsequenz«, »Digital-VR« oder »Autofokus« können vom Filmsequenzmenü aus geändert werden. Drücken Sie in der Betriebsart Filmsequenzen die Taste **MENU**, um das Filmsequenzmenü aufzurufen und verwenden Sie den Multifunktionswähler zum Ändern und Anwenden von Einstellungen.

Einstellungen für Filmsequenzen

Im Menü »Filmsequenz« stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
 TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
 Zeitrafferclip★ (72)	Die Kamera nimmt automatisch eine Bilderserie mit vorgegebenem Zeitintervall auf und fügt sie zu einem Zeitrafferfilm ohne Ton zusammen. Mit diesem Modus können Sie sich entfaltende Blüten oder einen sich aus seinem Kokon befreienden Schmetterling aufnehmen. Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz und Bildanzahl

Option	Interner Speicher (ca. 44 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	40 Sek.	3 Min. 40 Sek.
 Videoclip 320★	1 Min. 19 Sek.	7 Min. 20 Sek.
 Videoclip 320	2 Min. 36 Sek.	14 Min. 30 Sek.
 Zeitrafferclip★ (72)	471 Bilder	1.800 Bilder/Filmsequenz

* Die maximale Dauer einer Filmsequenz ist nur durch die freie Speicherkapazität im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte begrenzt. Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die tatsächliche Dauer einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximale Dateigröße für Filme beträgt 2 GB. Auch wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 4 GB hat, zeigt die Kamera die maximale Dauer einer Filmsequenz für eine Dateigröße von 2 GB an.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (133).

Digital-VR

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Digital-VR-Funktion für die Filmsequenzaufnahme.

Option	Beschreibung
 Ein (Standardeinstellung)	Reduziert Verwacklungsunschärfe in allen Filmsequenz-Typen außer »Zeitrafferclip ★«.
OFF Aus	Digital-VR ist deaktiviert.

Das Symbol des Bildstabilisators (Digital-VR) wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) ( 6).

Bildstabilisator für Zeitrafferclips

Wählen Sie zur Aktivierung oder Deaktivierung des Bildstabilisators bei Aufnahmen im Modus »Zeitrafferclip 640 ★« die Einstellung »Bildstabilisator« ( 123) im Systemmenü ( 114).

Autofokus

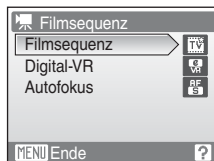
Wählen Sie die gewünschte Arbeitsweise des Autofokus bei Filmsequenzen.

Option	Beschreibung
 Einzelaufokus (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
 Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird, sollten Sie die Option »Einzelaufokus« auswählen.

Zeitrafferclips

Mit diesem Modus können Sie sich entfaltende Blüten oder einen sich aus seinem Kokon befreienden Schmetterling aufnehmen.

- 1 Markieren Sie im Filmsequenzmenü mit dem Multifunktionswähler die Option »Filmsequenz« und drücken Sie **OK**.

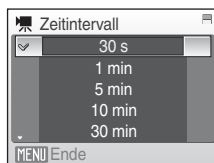


- 2 Wählen Sie »Zeitrafferclip ★« und drücken Sie **OK**.



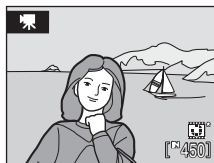
- 3 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus und drücken Sie **OK**.

Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.



- 4 Drücken Sie **MENU**.

Die Kamera kehrt zur Aufnahmebetriebsart zurück.



- 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen. Der Monitor wird automatisch wieder für die nächste Aufnahme aktiviert.

- 6 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist. Die Wiedergabedauer eines Zeitrafferclips mit 1.800 Bildern beträgt 60 Sekunden.

✓ Zeitrafferclip

- Die Einstellungen für Blitz (8 28), Nahaufnahme (8 31) und Belichtungskorrektur (8 32) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor Beginn der Aufnahmeserie vor.
- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.
- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku oder den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter EH-62E (optionales Zubehör), um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.

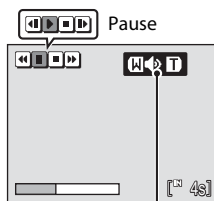
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (🖼️ 26) sind Filmsequenzen am entsprechenden Filmsequenz-Symbol (🎞️ 70) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie sie in der Einzelbildansicht an und drücken Sie **OK**.



Stellen Sie mit den Zoomtasten (**T/W**) die Lautstärke ein.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



Lautstärkeanzeige
Während der Wiedergabe

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	⏭	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		⏮ Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		⏭ Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
	▶	Die Wiedergabe fortsetzen.
Beenden	⏹	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Löschen von Filmsequenzen

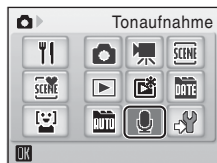
Drücken Sie die Taste 🗑️ während der Wiedergabe einer Filmsequenz oder bei Anzeige in der Einzelbildwiedergabe (🖼️ 26) oder im Bildindex (📖 49). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »Nein« und drücken Sie die Taste **OK**. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.



Aufzeichnen von Tonaufnahmen

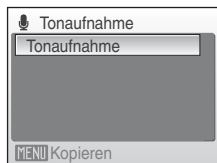
Tonaufnahmen können über das integrierte Mikrofon erstellt und über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden.

- 1 Drücken Sie *****, um das Menü »Favoriten« einzublenden, markieren Sie **M** mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.



- 2 Wählen Sie **»Tonaufnahme«** und drücken Sie **OK**.

Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.



- 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Die Kontrollleuchte leuchtet während der Aufzeichnung. Nach ca. 30 Sekunden wechselt die Kamera in den stromsparenden Ruhezustand, und der Monitor schaltet sich aus.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Funktionen während der Aufnahme« (76).



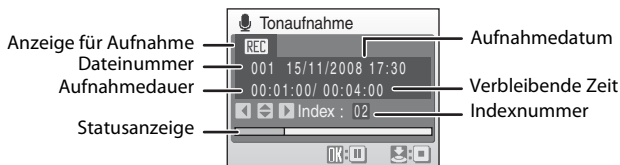
- 4 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist bzw. nach fünf Stunden Aufnahme auf die Speicherkarte.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (133).

Funktionen während der Aufnahme

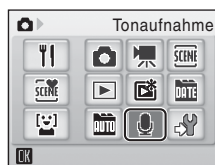


Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Den Monitor wieder einschalten		Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der Taste wieder einschalten.
Aufzeichnung anhalten/fortsetzen		Unterbricht die Aufzeichnung bei einmaligem Drücken. Die Kontrollleuchte blinkt.
Indexpunkt hinzufügen*		Drücken Sie während der Aufzeichnung den Multifunktionswähler, um einen Indexpunkt (Positionsmarke) hinzuzufügen. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten gesprungen werden. Der Anfang einer Tonaufnahme ist als Standard mit dem Index »1« markiert. Weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert (bis maximal 98).
Aufzeichnung beenden		Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

* Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit dem QuickTime Player oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt. Beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte bei der Wiedergabe von Tonaufnahmen über einen Player des Computers nicht erkannt werden.

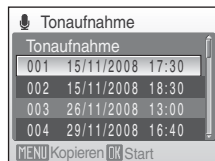
Wiedergabe von Tonaufnahmen

- 1** Drücken Sie *****, um das Menü »Favoriten« einzublenden, markieren Sie **🔊** mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.

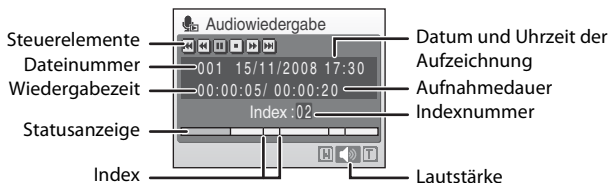


- 2** Markieren Sie die gewünschte Datei, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.



Funktionen während der Wiedergabe



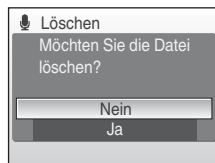
Verwenden Sie die Zoomtasten (**T/W**), um die Lautstärke einzustellen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Rücklauf	◀	Schneller Rücklauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Vorlauf	▶	Schneller Vorlauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen	◀◀	Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am vorherigen Indexpunkt fort.
Zum nächsten Indexpunkt springen	▶▶	Zum nächsten Indexpunkt springen.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe.
	▶	Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden: Die Wiedergabe fortsetzen.
Beenden	■	Beendet die Wiedergabe und kehrt zum Auswahlbildschirm für »Tonaufnahme« zurück.

Löschen von Audiodateien

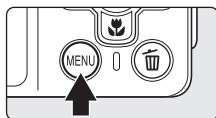
Um die in der Liste (mit dem Multifunktionswähler) markierte oder derzeit wiedergegebene Tonaufnahme zu löschen, drücken Sie die Taste **🗑**. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie **Ja** und drücken Sie **OK**, um die Datei zu löschen. Wenn Sie die Tonaufnahme nicht löschen möchten, wählen Sie **Nein** und drücken Sie **OK**.



Kopieren von Tonaufnahmen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1** Zeigen Sie den Bildschirm »**Tonaufnahme**« an (77 Schritt 2) und drücken Sie die **MENU**-Taste.



- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Option, und drücken Sie **OK**.

 : Kopiert Tonaufnahmen aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte.

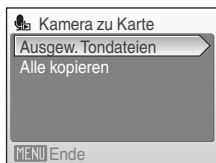
 : Kopiert Tonaufnahmen von der Speicherkarte in den internen Speicher.



- 3** Wählen Sie die Kopieroption aus und drücken Sie **OK**.

»**Ausgew. Tondateien**«: Fahren Sie fort mit Schritt 4.

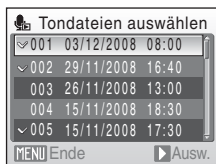
»**Alle kopieren**«: Fahren Sie fort mit Schritt 5.



- 4** Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

Drücken Sie den Multifunktionswähler , um die Datei auszuwählen (✓). Drücken Sie den Multifunktionswähler  erneut, wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten.

- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Drücken Sie **OK**, um die Dateiauswahl abzuschließen.



- 5** Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage »**Ja**« und bestätigen Sie mit **OK**.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

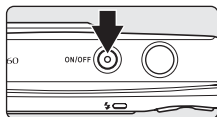
Tonaufnahmen

Die COOLPIX S560 kann Tonaufnahmen, die mit einem anderen Kameramodell aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

Anschluss an einen Fernseher

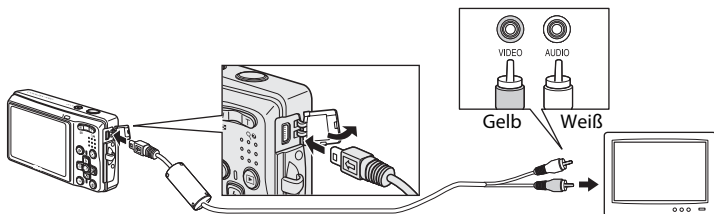
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel (AV-Kabel) an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.

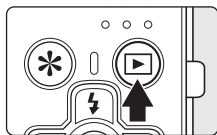


3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben. Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Anschließen des AV-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-Kabels darauf, den Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das AV-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben. Die Videonorm wird im »Systemmenü« ( 114) > »Videonorm« ( 127) eingestellt.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und übertragen (kopieren) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen, müssen Sie die auf der mitgelieferten Software Suite-CD enthaltene Software, einschließlich Nikon Transfer und Panorama Maker (für die Erstellung von Panoramabildern) installieren. Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Mit der Kamera kompatible Betriebssysteme

Windows

Vorinstallierte Versionen des 32-Bit Windows Vista Service Pack 1 (Editionen: Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/Professional)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.11, 10.5.2)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.



Hinweis zur Stromversorgung

- Wenn Sie die Kamera an einen Computer oder Drucker anschließen, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62E (optionales Zubehör) kann die COOLPIX S560 über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keine anderen Netzadapter, da diese Überhitzungen der Kamera oder Fehlfunktionen verursachen können.

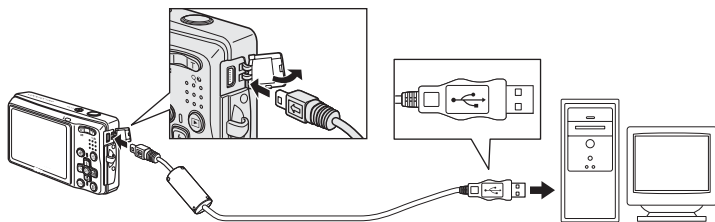


Wenn Windows 2000 Professional auf Ihrem Computer installiert ist

- Schließen Sie die Kamera nicht an den Computer an.
- Verwenden Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät, um Bilder auf einer Speicherkarte auf den Computer zu übertragen (☒ 82).
- Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, wird das Dialogfenster »Neue Hardware gefunden« angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall »**Abbrechen**«, schließen Sie das Dialogfenster, und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



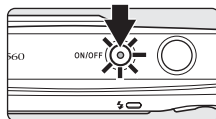
- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf.

Windows Vista

Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, wählen Sie »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer**«.

Nikon Transfer wird gestartet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »**Folgendes für dieses Gerät immer durchführen:**«.



Windows XP

Wenn der AutoPlay-Dialog angezeigt wird, wählen Sie die Option »**Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**« und klicken Sie auf »**OK**«. Nikon Transfer wird gestartet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »**Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen:**«.

Mac OS X

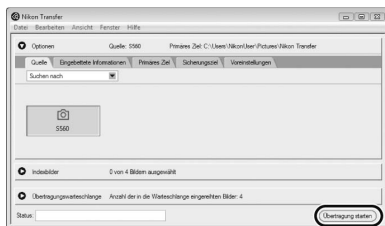
Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn »**Ja**« im Dialogfenster für die Auto-Start-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.

☒ Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen des USB-Kabels vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer den Ladevorgang beendet hat.

Klicken Sie in Nikon Transfer auf »**Übertragung starten**«. Standardmäßig werden alle Bilder auf den Computer übertragen.



Schaltfläche »**Übertragung starten**«

Bei der Standardeinstellung für Nikon Transfer wird der Ordner, zu dem die Bilder übertragen werden, automatisch nach dem Abschluss der Übertragung geöffnet.

Wenn ViewNX installiert ist, startet ViewNX automatisch, um die übertragenen Bilder zu überprüfen.

Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie über die in Nikon Transfer enthaltene Hilfe.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Anschluss an einen Computer



Bilder über ein Kartenlesegerät auf einen Computer übertragen

Wenn Sie die Speicherkarte mit den gespeicherten Bildern in ein Kartenlesegerät oder ähnliches Gerät einsetzen, ist es ebenfalls möglich, Bilder mit Nikon Transfer auf einen Computer zu übertragen.

- Wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 2 GB hat oder dem SDHC-Standard entspricht, sollten Sie sicherstellen, dass das von Ihnen verwendete Gerät diese Eigenschaften der Speicherkarte unterstützt.
- In der Nikon Transfer-Standardeinstellung startet Nikon Transfer automatisch, wenn eine Speicherkarte in einen angeschlossenen Kartenlesegerät oder ein entsprechendes Gerät eingesteckt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 5 »Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer« (📖 83).
- Um die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder zum Computer zu übertragen, müssen diese zuerst mit der Kamera auf die Speicherkarte kopiert werden (📖 79, 113).



Öffnen von Bilddateien/Audiodateien mit Standard-Betriebssystemfunktionen

- Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.
- Nach dem Kopieren zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.



Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit der Option »**Panorama-Assistent**« im Motivprogramm (📖 39) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten Installations-CD für Software Suite auf einem Computer installiert werden. Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

Windows

Öffnen Sie vom »**Start**«-Menü aus die Option »**Alle Programme**« (»**Programme**« unter Windows 2000) und dann »**ArcSoft Panorama Maker 4**«>»**Panorama Maker 4**«.

Macintosh

Öffnen Sie Anwendungen durch Auswahl von »**Programme**« aus dem »**Gehe zu**«-Menü und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 4**«.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

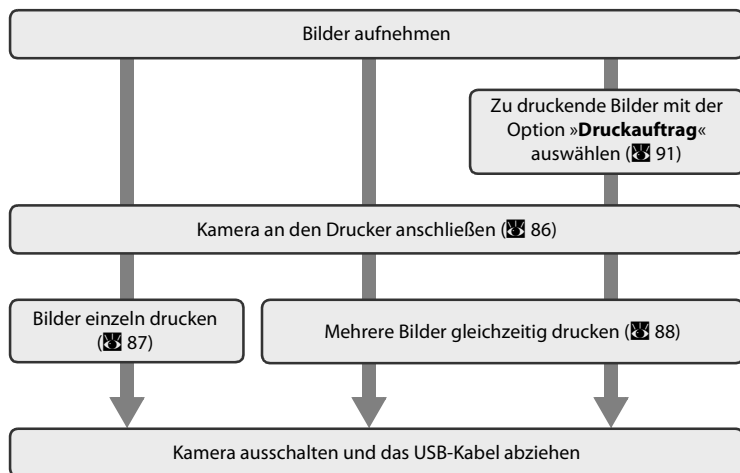


Datei und Ordernamen für Bilder

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 133).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📷 151) Drucker anschließen, um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.



✓ Hinweis zur Stromversorgung

Wenn Sie die Kamera an einen Computer oder Drucker anschließen, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.

Bei Verwendung des Netzadapters EH-62E (optionales Zubehör) kann die COOLPIX S560 über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keine anderen Netzadapter, da diese Überhitzungen der Kamera oder Fehlfunktionen verursachen können.

🖨️ Drucken von Bildern

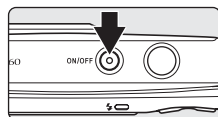
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »Druckauftrag« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📷 91).

Anschließen der Kamera an einen Drucker

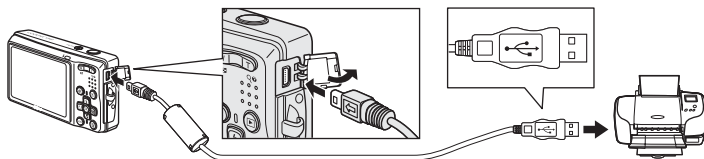
- 1** Schalten Sie die Kamera aus.



- 2** Schalten Sie den Drucker ein.

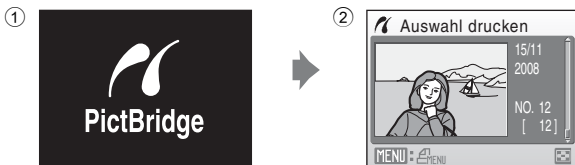
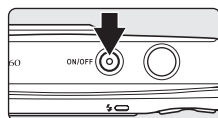
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- 4** Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo (1). Anschließend wird der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt (2).



✓ Anschließen des AV-/USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um das AV-/USB-Kabel nicht zu beschädigen. Wenn Sie das AV-/USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

📖 Weitere Informationen

Hinweis zum Drucken von Bildern unter der Einstellung »Quadrat« (unter »Bildqualität/-größe«)

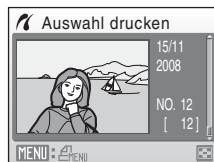


Drucken einzelner Bilder

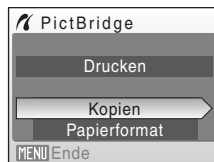
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (86) Bilder auszudrucken.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

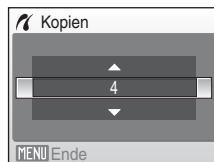
Drücken Sie **W** (📷), um 12 Indexbilder anzuzeigen, und dann **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



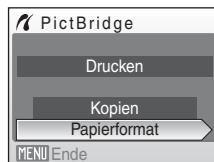
- 2 Wählen Sie »Kopien« und drücken Sie **OK**.



- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie **OK**.

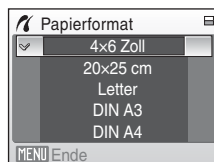


- 4 Wählen Sie »Papierformat« und drücken Sie **OK**.

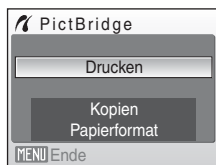


- 5 Wählen Sie das gewünschte »Papierformat« aus, und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »Druckervorgabe«.



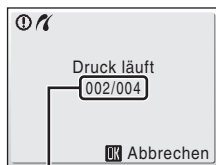
6 Wählen Sie »Drucken« und drücken Sie **OK**.



7 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie **OK**.



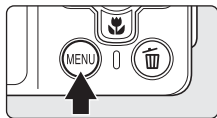
Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

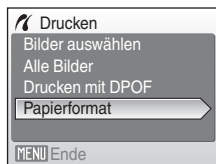
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (86) Bilder auszudrucken.

1 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Menü »Drucken« eingeblendet.

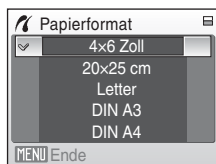


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Papierformat« und drücken Sie die Taste **OK**.

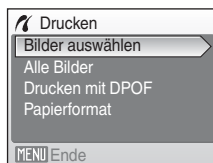


3 Wählen Sie das gewünschte »Papierformat« aus, und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »Druckervorgabe«.



- 4** Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie **OK**.



Auswahl drucken

Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler ◀ oder ▶ aus und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Abzügen einzustellen. Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bilder, für die keine Anzahl an Abzügen festgelegt wurde, werden nicht ausgedruckt.

Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

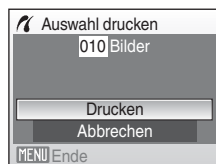
Drücken Sie die Taste **W** (R), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie **OK**.



Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt. Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie **OK**.

Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Druck-Menü zurückzukehren.



Alle Bilder

Es werden nacheinander alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.

Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt. Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie **OK**.

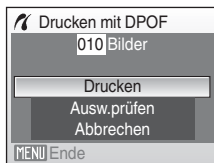
Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Druck-Menü zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (91) ein Druckauftrag vorliegt.

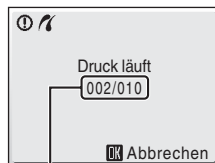
- Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt.
- Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie **OK**.
- Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Druck-Menü zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken Sie **OK**. Um Bilder zu drucken, drücken Sie **OK** erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie **OK**.



Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der
Abzüge

✓ Papierformat

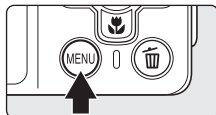
Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9 x 13 cm**«, »**13 x 18 cm**«, »**10 x 15 cm**«, »**4 x 6 Zoll**«, »**20 x 25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Geräten anlegen (151). Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist, können die Bilder dem auf der Speicherkarte angelegten DPOF-Druckauftrag entsprechend über den Drucker ausgegeben werden. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend dem DPOF-Druckauftrag ausdrucken.

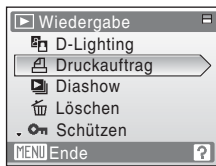
1 Drücken Sie bei Wiedergabebetriebsart die **MENU**-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

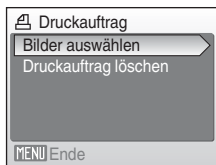


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Druckauftrag**« und drücken Sie **OK**.

Das Menü »Druckauftrag« wird angezeigt.



3 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie **OK**.



4 Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Anzahl an Abzügen einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt. Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste **W** (Z), um zum Bildindex zurückzukehren. Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie **OK**.



Weitere Informationen

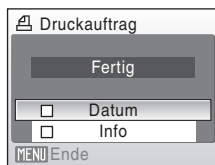
Hinweis zum Drucken von Bildern unter der Einstellung »Quadrat« (unter »Bildqualität/-größe«) (96)

5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

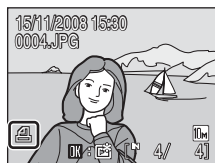
Markieren Sie »Datum« und drücken Sie die Taste **OK**, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.

Wählen Sie »Info« und drücken Sie **OK**, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.

Wählen Sie »Fertig« und drücken Sie **OK**, um dem Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



✓ Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

- Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (**88** 151) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.
- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über ein USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (**88** 88).
- Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »Druckauftrag« geöffnet wird.

Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie in Schritt 3 die Funktion »Druckauftrag löschen« und drücken Sie **OK**. Die Druckaufträge für alle Bilder werden gelöscht.

Hinweis zur Druckauftrags-Option »Datum«

Bei den im DPOF-Druck einbelichteten Informationen zu Datum und Uhrzeit bei Auswahl von »Datum & Uhrzeit« im Menü »Druckauftrag« handelt es sich um das Datum und die Uhrzeit bei der Aufnahme des Bilds. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.

Datum einbelichten

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »Datum einbelichten« (**88** 121) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, können solche Bilder auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.

Nur Aufnahmedatum und Uhrzeit von »Datum einbelichten« werden auf die Bilder gedruckt, auch wenn »Druckauftrag« aktiviert und im Menü »Druckauftrag« die Option »Datum« ausgewählt ist.



Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü der  (Automatik) besitzt folgende Optionen.

	Bildqualität/-größe*	 95
	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.	
	Weißabgleich	 97
	Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.	
	Serienaufnahme	 99
	Ändern Sie die Einstellungen für Serienaufnahme oder Best Shot Selector (BSS).	
	ISO-Empfindlichkeit	 101
	Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.	
	Farbeffekte	 102
	Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.	
	Messfeldvorauswahl	 103
	Legen Sie fest, in welchem Bereich des Kamerabildfelds die Scharfstellung erfolgt.	
	Verzeichnungskorrektur	 106
	Korrigieren Sie die Verzeichnung.	

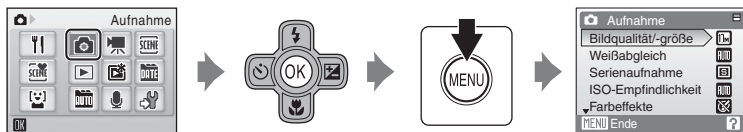
* »Bildqualität/-größe« kann die Einstellungen von Menüs anderer Aufnahmebetriebsarten ändern (außer Filmsequenzen).

Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind

Es gibt Funktionen, die sich nicht gleichzeitig anwenden lassen ( 107).

Einblenden des Aufnahmemenüs

Drücken Sie die ***-Taste**, um das Favoriten-Menü anzuzeigen und wählen Sie **📷** (Aufnahmeautomatik). Drücken Sie **MENU**, um das Aufnahmemenü einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (📷 9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü wieder zu verlassen.

Bildqualität/-größe

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität/-größe sollte je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 Hoch (3648★)	3.648 × 2.736	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und qualitativ hochwertige Ausdrucke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 Normal (3648) (Standardeinstellung)	3.648 × 2.736	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Normal (2592)	2.592 × 1.944	
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Quadrat, schw. Rand	2.736 × 2.736	Es besteht die Möglichkeit, quadratische Bilder mit einem kleinen schwarzen Rahmen aufzunehmen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Quadrat, weißer Rand	2.736 × 2.736	Es besteht die Möglichkeit, quadratische Bilder mit einem kleinen weißen Rahmen aufzunehmen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 1:1 (2736)	2.736 × 2.736	Es besteht die Möglichkeit, quadratische Bilder aufzunehmen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 16:9 (3584)	3.584 × 2.016	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die aktuelle Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6, 7).

Bildqualität/-größe

Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Filmsequenzen).

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 44 MB)	Speicherkarte ¹ (256 MB)	Druckformat (Ausdruck bei 300 dpi; cm) ²
 Hoch (3648★)	9	50	31 × 23
 Normal (3648)	18	100	31 × 23
 Normal (2592)	35	195	22 × 16,5
 Normal (2048)	55	305	17 × 13
 Quadrat, schw. Rand	24	130	23 × 23
 Quadrat, weißer Rand	24	130	23 × 23
 1:1 (2736)	24	130	23 × 23
 PC-Monitor (1024)	188	1045	9 × 7
 TV (640)	353	1965	5 × 4
 16:9 (3584)	25	135	30 × 17

¹ Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

² Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Hinweis zur Einstellung »Quadrat« für Bildqualität/-größe

Um Bilder mit einer Einstellung »Quadrat« für Bildqualität/-größe zu drucken, wählen Sie am Drucker die Einstellung »mit Rand«.

Bei manchen Druckern ist der Druck von Bildern im Seitenverhältnis 1:1 (Quadrat) nicht möglich.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Druckers, oder wenden Sie sich an ein digitales Fotolabor.

WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder durch Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

Messwert speichern

Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen sind dem Abschnitt »Messwert speichern« zu entnehmen ( 98).

Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Kunstlicht.

Leuchtstofflampe

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.

Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Automatik**«) ( 6).

Blitzbetriebsart

Stellen Sie bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« den Blitz aus ( ( 28).

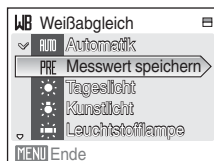
Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung der Funktion »Messwert speichern«.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um **PRE** »Messwert speichern« im Menü »Weißabgleich« auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Die Kamera zoomt ein.



3 Wählen Sie »Messen«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie **OK**.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

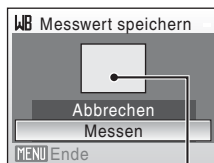


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie **OK**.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichwert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

✓ Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät nicht aus, wenn die Taste **OK** in Schritt 5 gedrückt wird. Daher kann die Kamera in der Funktion »Messwert speichern« keinen Wert für die Verwendung mit Blitz ermitteln.

Serienaufnahme

Ändern Sie die Einstellungen auf Serienaufnahme oder Best Shot Selector (BSS). Der Blitz ist bei den Einstellungen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« ausgeschaltet. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung  »**Normal (3648)**« bis zu sieben Bilder mit einer Bildrate von 1,2 Bilder/s (fps) auf.

BSS BSS (Best Shot Selector)

Der Best Shot Selector (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.

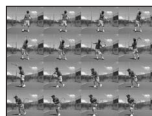
16-er-Serie

Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 1,2 Bilder/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage mit einer Bildqualität/-größe von  »**Normal (2592)**« zusammen.

Der Digitalzoom kann nicht angewendet werden.

Bei einer Einstellung der »**ISO-Empfindlichkeit**« ( 101) von »**3200**« steht die Option »**16-er-Serie**« nicht zur Verfügung.

Wählen Sie bei Aufnahmen mit der Funktion »**16-er-Serie**« eine andere Option als »**3200**« für die »**ISO-Empfindlichkeit**«, und wählen Sie »**16-er-Serie**« für die Option »**Serienaufnahme**«.



Intervallaufnahme

Die Kamera nimmt eine Bilderserie von bis zu 1.800 Bildern in festgelegten Zeitintervallen auf ( 100).

Außer bei »**Einzelbild**« wird die gewählte Einstellung durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6).

Hinweis zu Serienaufnahmen

- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildqualität/-größe gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Der Digitalzoom kann bei »**16-er-Serie**« nicht verwendet werden.

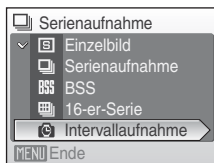
Hinweis zum BSS

- Der Best Shot Selector »**BSS**« liefert möglicherweise keine zufriedenstellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt sich verändert, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

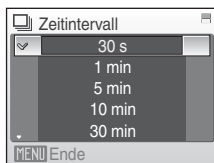
Intervallaufnahmen

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in konstanten Zeitintervallen auf. Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.

- 1 Markieren Sie im Menü »**Serienaufnahme**« mit dem Multifunktionswähler die Option »**Intervallaufnahme**«, und drücken Sie **OK**.



- 2 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



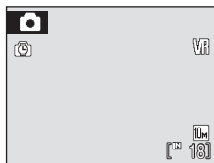
- 3 Drücken Sie **MENU**.

Die Kamera kehrt zur Aufnahmebetriebsart zurück.

- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das erste Bild der Serie aufzunehmen und die nachfolgende Intervallaufnahme zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.

Einen kurzen Moment vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.



- 5 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.

Hinweis zur Intervallaufnahme

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, schließen Sie sie über den Netzadapter EH-62E (von Nikon separat erhältlich) an die Stromversorgung an. **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (133).

ISO ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Pixeln, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit ist bei normalen Lichtverhältnissen ISO 64. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 800 steigert.

64,100, 200, 400, 800, 1600, 2000, 3200

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Außer bei »**Automatik**« wird die aktuelle Einstellung auf dem Monitor angezeigt (📷 6). Wenn »**Automatik**« gewählt ist und die Empfindlichkeit über ISO 64 steigt, erscheint auf dem Monitor das Symbol **ISO** (📷 29).



Hinweis zu ISO 3200

- Wenn für die »**ISO-Empfindlichkeit**« »**3200**« gewählt wurde, erscheint während der Aufnahme das Symbol für Bildgröße/-qualität auf dem Bildschirm in Rot.
- Wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**3200**« gestellt ist, kann für »**Bildgröße/-qualität**« nicht **📷 »3648x2736«**, **📷 »3648x2736«**, **📷 »2592x1944«**, **📷 »3584x2016«** oder **📷 »2736x2736«** gewählt werden. Sind diese Werte eingestellt, wechselt durch die Wahl von »**3200**« für die »**ISO-Empfindlichkeit**« automatisch die Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« zu **📷 »2048x1536«**. Wird anschließend für »**ISO-Empfindlichkeit**« eine andere Option als »**3200**« gewählt, stellt die Kamera auf die ursprüngliche Einstellung für die Bildgröße zurück.
- Bei einer »**ISO-Empfindlichkeit**« von »**3200**« ist die Funktion »**16-er-Serie**« (📷 99) der Betriebsart »Serienaufnahme« nicht verfügbar. Bei der »**Seriienaufnahme**«-Einstellung »**16-er-Serie**« wird bei gewählter »**ISO-Empfindlichkeit**« von »**3200**« zur »**Seriienaufnahme**«-Einstellung »**Einzelbild**« gewechselt. Die Einstellung »**Einzelbild**« ändert sich auch dann nicht, wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« auf eine andere Option als »**3200**« eingestellt wird.

Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.



Normale Farben (Standardeinstellung)

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.



Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.



Schwarz-Weiß

Bilder werden in Schwarz-Weiß aufgenommen.



Sepia

Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen.



Blauton

Bilder werden mit Blautönung aufgenommen.



Pastell

Änderung zu Pastelltönung.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Außer bei »**Normale Farben**« wird die gewählte Einstellung durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6).

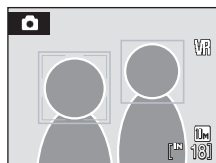
[+] Messfeldvorwahl

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem Messbereich die Kamera fokussiert. Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung unabhängig von den verwendeten Einstellungen auf die Bildmitte.



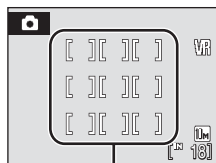
Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (S. 105). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera. Wenn keine Gesichter fotografiert oder erkannt werden, wechselt »**Messfeldvorwahl**« zu »**Automatik**« und die Kamera wählt automatisch dasjenige Fokusmessfeld (eines von neun) aus, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.



Automatik

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Fokusmessfeld (eines von neun), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokusmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokusmessfeld am Monitor angezeigt.



Fokusmessfeld

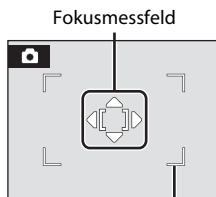


Manuell

Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

Es stehen 99 Fokusmessfelder zur Auswahl. Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um ein Fokusmessfeld zu bestimmen. Während der Fokusmessfeldauswahl kann die Kamera jederzeit ausgelöst werden.

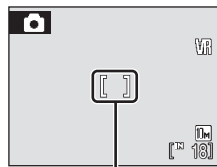
Sie können die Fokusmessfeldauswahl beenden, indem Sie OK drücken. Anschließend können Sie wieder die Einstellungen für Blitz, Nahaufnahme, Selbstausslöser oder Belichtungskorrektur ändern. Um zur Anzeige der Fokusmessfeldauswahl zurückzukehren, drücken Sie OK.



Wählbare Fokusmessfelder

[M] Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Fokussmessfeld.



Fokussmessfeld

AF-Speicher

Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte, wenn »Messfeldvorwahl« auf »Mitte« eingestellt ist, verwenden Sie den AF-Speicher, wie unten beschrieben.

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.



3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (S. 25).

Porträt-Autofokus

Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und auf das Gesicht scharf gestellt. In folgenden Fällen ist der Porträt-Autofokus aktiviert.

- Bei Einstellung der Messfeldvorwahl auf »**Porträt-Autofokus**« (Standardeinstellung) (📷 103)
- Bei Einstellung des Motivprogramms auf »**Porträt**« (📷 34) oder »**Nachtporträt**« (📷 35)
- Wenn die Motivautomatik aktiviert ist (📷 42)
- Bei Auswahl der Lächeln-Erkennung (📷 46)

1 Wählen Sie den Bildausschnitt

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert.



Falls mehrere Gesichter erkannt werden, hängt das Verfahren wie folgt von der Aufnahmebetriebsart ab.

Aufnahmebetriebsart	Gesichter markiert mit doppelter Rahmenlinie	Anzahl erfasster Gesichter
📷 (Automatik), Aufnahmebetriebsart: » Porträt-Autofokus «	Das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.	Bis zu 12
Motivprogramm: » Nachtporträt «	* Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	
Motivautomatik		
Motivprogramm: » Porträt «	Das Gesicht, das der Bildmitte am nächsten ist.	Bis zu 3
Lächeln-Erkennung	* Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt

Die Kamera stellt auf das Gesicht scharf, das von einem doppelten Rahmen umrandet ist. Nach erfolgreicher Scharfstellung leuchtet der doppelte Rahmen grün.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, und versuchen Sie nochmals eine Scharfeinstellung. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Im Modus der Lächeln-Erkennung müssen Sie den Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt drücken. Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, löst sie automatisch den Verschluss aus (📷 46).

Hinweise zum Porträt-Autofokus

- Wird der Auslöser im Modus »**Porträt-Autofokus**« bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und werden keine Gesichter erkannt, schaltet die Messfeldvorwahl auf »**Automatik**«.
- Wird der Auslöser in den Motivprogrammen »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und werden keine Gesichter erkannt, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
 - Die Person schaut nicht direkt in die Kamera.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera schaut.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen (📷 25), da das Motiv nicht scharfgestellt wurde, obwohl der doppelte Rahmen grün aufleuchtet. Wenn keine Scharfstellung auf das Objekt zu erreichen ist, wählen Sie im Modus 📷 (Automatik) für die Messfeldvorwahl »**Manuell**« oder »**Mitte**« und versuchen Sie, mit aktiviertem Schärfespeicher (📷 104) auf ein anderes Objekt scharfzustellen, das sich in gleicher Entfernung zur Kamera befindet. In der Einzelbildwiedergabe werden im Modus Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder automatisch so gedreht, dass sich das abgebildete Gesicht in aufrechter Position befindet.
- Im Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder werden während der Einzelbildwiedergabe gedreht (falls erforderlich) und dann angezeigt.

Verzeichnungskorrektur

Mit dieser Funktion können Sie vorgeben, ob Verzeichnung korrigiert werden soll oder nicht. Bei aktivierter Verzeichnungskorrektur wird das Bild verkleinert.

Ein

Die Verzeichnung an den Bildrändern wird korrigiert.

Aus (Standardeinstellung)

Es wird keine Verzeichnungskorrektur durchgeführt.

Die momentan gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Aus**«) (📷 6).

Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind

Bei Automatik  gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen.

Blitzbetriebsart

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn im Menü »**Serienaufnahme**« die Option »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« gewählt ist.
Die ursprüngliche Einstellung wird bei Auswahl von »**Einzelbild**« oder »**Intervallaufnahme**« wiederhergestellt.

Selbstausslöser

Wenn der Selbstausslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »**Serienaufnahme**« eingestellt ist.
Die ursprünglichen Einstellungen für »**Serienaufnahme**« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstausslöser deaktiviert wurde.

ISO-Empfindlichkeit

Wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**3200**« gestellt ist, kann für »**Bildgröße/-qualität**« nicht  »**3648x2736**«,  »**3648x2736**«,  »**2592x1944**«,  »**3584x2016**« oder  »**2736x2736**« gewählt werden. Sind diese Werte eingestellt, wechselt durch die Wahl von »**3200**« für die »**ISO-Empfindlichkeit**« automatisch die Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« zu  »**2048x1536**«. Wird anschließend für »**ISO-Empfindlichkeit**« eine andere Option als »**3200**« gewählt, stellt die Kamera auf die ursprüngliche Einstellung für die Bildgröße/-qualität zurück. Bei einer »**ISO-Empfindlichkeit**«-Einstellung von »**3200**« ist die Funktion »**16-er-Serie**« der Serienaufnahme nicht verfügbar. Bei der »**Serienaufnahme**«-Einstellung »**16-er-Serie**« wird bei gewählter »**ISO-Empfindlichkeit**« von »**3200**« zur »**Serienaufnahme**«-Einstellung »**Einzelbild**« gewechselt. Die Einstellung »**Einzelbild**« ändert sich auch dann nicht, wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« auf eine andere Option als »**3200**« eingestellt wird.

Serienaufnahme

Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16-er-Serie**« eingestellt ist, wird »**Bildqualität/-größe**« auf  »**Normal (2592)**« eingestellt.
Wenn »**Serienaufnahme**« auf eine andere Einstellung als »**16-er-Serie**« zurückgestellt wird, werden auch die Einstellungen für »**Bildqualität/-größe**« wiederhergestellt.

Weißabgleich

Wenn im Menü »**Farbeffekte**« die Option »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« ausgewählt wurde, wird der Weißabgleich auf »**Automatik**« festgelegt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.
Die Weißabgleicheinstellung wird bei Auswahl von »**Normale Farben**«, »**Lebendige Farben**« oder »**Pastell**« wiederhergestellt.

Verzeichnungs Korrektur

Wenn »**Verzeichnungs korr.**« auf »**Ein**« gestellt ist, wechselt »**Serienaufnahme**« zu »**Einzelbild**«. Wenn »**Verzeichnungs korr.**« anschließend wieder auf »**Aus**« gestellt wird, bleibt »**Serienaufnahme**« auf »**Einzelbild**« eingestellt.

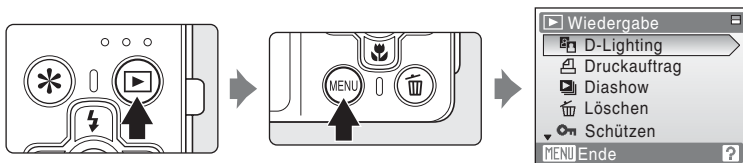
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

	D-Lighting	 52
Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.		
	Druckauftrag	 91
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.		
	Diashow	 110
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.		
	Löschen	 111
Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.		
	Schützen	 111
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.		
	Bild drehen	 112
Drehen Sie Bilder vom Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt).		
	Kompaktbild	 54
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.		
	Sprachnotiz	 55
Zeichnen Sie Sprachnotizen auf und geben Sie sie wieder.		
	Kopieren	 113
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.		

Einblenden des Wiedergabemenüs

Rufen Sie das Wiedergabemenü auf, indem Sie erst  und dann **MENU** drücken.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 9).
- Drücken Sie **MENU**, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

Auswählen im Bildindex

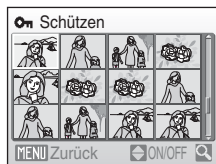
Bei der Bildauswahl wird das rechts abgebildete Menü angezeigt (siehe unten).

Menü der Lächeln-Erkennung: Aus Liste entfernen (☒ 48)

Wiedergabemenü: Druckauftrag (☒ 91), Löschen (☒ 111), Schützen (☒ 111), Bild drehen (☒ 112), Bild kopieren (☒ 113)

Systemmenü: Startbildschirm (☒ 116)

Zum Auswählen von Bildern folgen Sie der untenstehenden Anleitung.

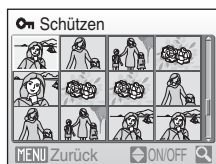


1 Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.

Für die Funktionen »Bild drehen« und »Startbildschirm« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

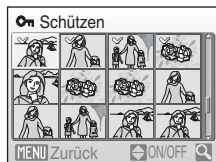
Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (☒), um zum Bildindex zurückzukehren.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »ON« oder »OFF« bzw. die Anzahl der Abzüge auszuwählen.

Wenn die Option »ON« gewählt wird, wird ein Häkchen (☑) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie OK.

Die Einstellung wird sofort wirksam.



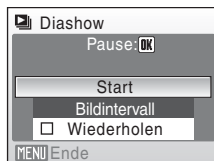
Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Start« und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie vorher die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen Sie die gewünschte Zeit ein und drücken Sie die Taste **OK**, bevor Sie »Start« wählen.

Wenn die Diashow am Ende wieder von vorn beginnen soll, aktivieren Sie die Option »Wiederholen« und drücken Sie **OK**, bevor Sie »Start« wählen. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Wechseln Sie mit dem Multifunktionswähler zu anderen Bildern. Halten Sie für schnellen Vor- oder Rücklauf die Taste ◀ oder ▶ gedrückt.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Diashow anzuhalten.



3 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »Beenden« und drücken Sie **OK**, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, oder wählen Sie »Neu starten«, um die Diashow wieder abzuspielen.



Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (📺 74), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Auch wenn »Wiederholen« ausgewählt ist, wird die Diashow nur für eine Dauer von bis zu 30 Minuten gezeigt (📺 125).

Löschen

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.

Ausgewählte Bilder löschen

Löschen Sie ausgewählte Bilder ( 109).

Alle Bilder löschen

Alle Bilder löschen.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen im Bildindex« ( 109). Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Speichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 126).

Geschützte Bilder sind in der Wiedergabebetriebsart am Symbol  ( 7, 49) zu erkennen.

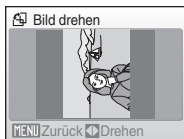
Bild drehen

Stellen Sie die Ausrichtung der Bilder ein (Hoch- oder Querformat), die nach der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt werden.

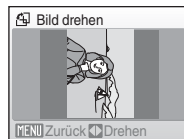
Bilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Im Hochformat (vertikal) aufgenommene Bilder können bis zu 180° in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wenn das Bild, das gedreht werden soll, im Bildschirm für die Bildauswahl (109) ausgewählt ist, wird der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt. Wenn Sie nun am Multifunktionswähler ► oder ◀ drücken, wird das Bild um 90° gedreht.



Um 90° gegen den
Uhrzeigersinn drehen



Um 90° im
Uhrzeigersinn drehen

Drücken Sie **OK**, um die angezeigte Ausrichtung zu wählen und die Daten für Hoch-/Querformat mit dem Bild zu speichern.

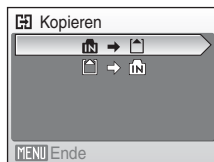
Kopieren

Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler eine Option vom Kopierbildschirm und drücken Sie **OK**.

 : Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.

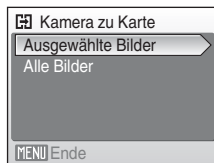
 : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



- 2 Wählen Sie die Kopieroption aus und drücken Sie **OK**.

»Ausgewählte Bilder«: Kopiert aus dem Bildindex ausgewählte Bilder ( 109).

»Alle Bilder«: Kopiert alle Bilder.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien in JPEG-, AVI- und WAV-Format können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an den ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen ( 55) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Über die Tonaufnahmefunktion ( 75) aufgezeichnete Audiodateien können über die Option »Tondateien kopieren« ( 79) in der Wiedergabebetriebsart für Audiodateien kopiert werden.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen ( 111) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftragskennzeichen ( 91).
- Bilder, die aus dem internen Speicher oder von einer Speicherkarte kopiert wurden ( 60) können im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt werden.
- Auch wenn ein zu den Favoriten hinzugefügtes Bild ( 65) kopiert wird, wird der Inhalt von Favoriten nicht kopiert.

Der Speicher enthält keine Bilder. Meldung

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird in der Wiedergabebetriebsart die Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Kopierbildschirm anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 133).

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

	Menüs	 115
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbildschirm	 116
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum	 117
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitoreinstellungen	 120
	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	
	Datum einbelichten	 121
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.	
	Bildstabilisator	 123
	Legen Sie die Einstellung des Bildstabilisators für die Aufnahme von Bildern fest.	
	AF-Hilfslicht	 124
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	Digitalzoom	 124
	Nehmen Sie die Einstellungen für den Digitalzoom vor.	
	Audio-Einstellungen	 125
	Nehmen Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vor.	
	Ausschaltzeit	 125
	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll.	
	Speicher löschen/Formatieren	 126
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache	 127
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
	Videonorm	 127
	Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.	
	Blinzelwarnung	 127
	Legen Sie fest, ob Personen, deren Augen geschlossen sind, erkannt werden sollen, wenn im Porträt-Autofokus fotografiert wird ( 105).	
	Zurücksetzen	 129
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	
	Firmware-Version	 131
	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

Blenden Sie zunächst das Favoriten-Menü ein, indem Sie ***** drücken. Wählen Sie anschließend mit dem Multifunktionswähler **Y** und drücken Sie **OK**.



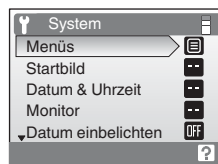
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (**Y** 9).
- Wenn Sie das Systemmenü verlassen möchten, drücken Sie *****, so dass das Favoriten-Menü angezeigt wird und Sie einen anderen Modus auswählen können.

Menüs

Wählen Sie die Menüanzeige.

Text (Standardeinstellung)

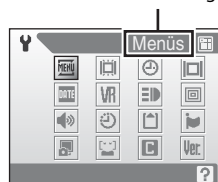
Die Menüs werden als Liste dargestellt.



Symbole

Alle Menüoptionen können auf dem Monitor zugleich angezeigt werden.

Menübezeichnung



Startbildschirm

Sie können den Startbildschirm, der beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Keins (Standardeinstellung)

Es wird kein Startbildschirm angezeigt.

COOLPIX

Ein Startbildschirm wird angezeigt.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbildschirm aus. Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus und drücken Sie .

Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbildschirm, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.

Bilder mit einer »**Bildgröße/-qualität**«-Einstellung ( 95) von »**16:9 (3584)**«, »**Quadrat, schw. Rand**«, »**Quadrat, weißer Rand**« oder »**Quadrat (2736)**« und Bilder, die durch Bearbeitung als Bildausschnitt ( 53) oder Kompaktbild ( 54) kleiner sind als 320x240, können nicht ausgewählt werden.

Datum

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (16).

Zeitzone

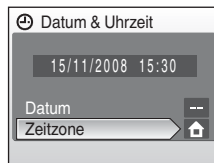
Stellen Sie die Zeitzone () Ihres Wohnorts (Gegend) oder die Sommerzeit ein.

Wenn Sie  (Zeitzone des Reiseziels) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone (119) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Zeitzone Ihres Reiseziels

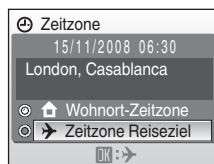
- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Zeitzone**« und drücken Sie .

Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



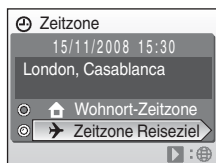
- 2 Markieren Sie  und drücken Sie .

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



3 Drücken Sie die Taste ►.

Die Wohnort-Zeitzone wird angezeigt.



4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Zeitzone Ihres Reiseziels (Name der Stadt) zu wählen.

Wenn Sie die Kamera in einer Gegend mit aktiver Sommerzeit verwenden, drücken Sie ▲, um das Zeichen ☀ am oberen Rand des Monitors anzuzeigen, und stellen Sie anschließend Datum und Uhrzeit ein. Die Uhrzeit wird automatisch um eine Stunde vorgestellt, sobald die Sommerzeit aktiv wird.

Um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie ▼.

Drücken Sie OK, um das Reiseziel einzugeben.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird in der Aufnahmebetriebsart das Symbol ➡ auf dem Monitor angezeigt.



✓ Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

📌 🏠 (Zeitzone Ihres Wohnorts)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option [🏠 »Wohnort«] und drücken Sie OK.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Zeitzone Ihres Wohnorts festzulegen.

📌 Sommerzeit

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit-Einstellung zu Anfang bzw. am Ende der Sommerzeit in der Anzeige für die Wohnort-Zeitzone (Schritt 4).

Zeitzonen (16)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Riyadh, Kuwait, Manama, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5.5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4	Caracas, Manaus	+7	Bangkok, Jakarta
-3	Buenos Aires, Sao Paulo	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-2	Fernando de Noronha	+9	Tokyo, Seoul
-1	Azores	+10	Sydney, Guam
±0	London, Casablanca	+11	New Caledonia
		+12	Auckland, Fiji

Wählen Sie, ob Informationen auf dem Monitor angezeigt werden sollen. Darüber hinaus können Sie hier die Monitorhelligkeit einstellen.

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart auf dem Monitor erscheinen sollen.

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »3«.

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (6, 7).

120

Datumseinbelichtung

Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet. Das Datum kann auch von Druckern gedruckt werden, die die Einbelichtung des Datums nicht unterstützen ( 92).

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Zeitraum einbelichten

Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Die momentan gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Aus«) ( 6).

Datum einbelichten

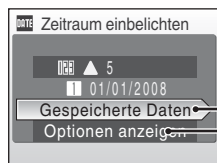
- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Die Datumseinbelichtung ist in folgenden Fällen deaktiviert.
 - Bei der Einstellung »**Serienaufnahme**« oder »**BSS**« im Serienaufnahme-Modus.
 - Wenn als Motivprogramm »**Sport**«, »**Museum**« oder »**Panorama-Assistent**« eingestellt ist.
 - Bei Aufzeichnung von Filmsequenzen.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »**TV (640)**« für »**Bildqualität/-größe**« ( 95) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »**PC-Monitor (1024)**« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum & Uhrzeit**« ( 16, 117) ausgewählt wurde.

Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Beim Druck auf DPOF-kompatiblen Druckern, die Datum und Bildinformation auf den Bildern vermerken können, können Sie über »**Druckauftrag**« ( 91) das Aufnahmedatum und weitere Bildinformationen auf den Bildern mit ausdrucken. In solchen Fällen ist es nicht notwendig, schon vorher Datum und Uhrzeit unter der Verwendung von »**Datum einbelichten**« auf den Bildern festzuhalten.

Zeitraum einbelichten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



Drücken Sie **OK**, um die gespeicherten Tage (Gespeicherte Daten) anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Anzeigeeoptionen («Optionen anzeigen») einzublenden.

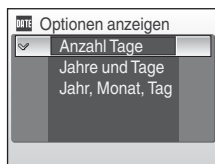
Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Wenn Sie ein Datum eingeben oder ändern möchten, drücken Sie am Multifunktionswähler **►**. Geben Sie dann ein »Datum« (**16**) ein, und drücken Sie die **OK**-Taste. Wenn Sie ein anderes Datum auswählen möchten, wählen Sie eine Option aus und drücken Sie die Taste **OK**.



Optionen anzeigen

Wählen Sie »**Anzahl Tage**«, »**Jahre und Tage**« oder »**Jahr, Monat, Tag**« und drücken Sie **OK**.



Beispiele für einbelichtete Zeiträume.



Das Bild wurde zwei Tage vor dem Ereignis aufgenommen



Das Bild wurde zwei Tage nach dem Ereignis aufgenommen

Bildstabilisator

Legen Sie die Einstellung des Bildstabilisators für die Aufnahme von Bildern fest. Der Bildstabilisator kompensiert wirksam Verwacklungsunschärfe, die gewöhnlich bei zu langen Belichtungszeiten auftritt.

Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator »**Aus**«.

Ein (Standardeinstellung)

Legen Sie die Einstellung des Bildstabilisators für die Aufnahme von Bildern fest. Die Kamera erkennt beabsichtigte Schwenkbewegungen (z. B. Mitziehen der Kamera). Wenn die Kamera beispielsweise horizontal geschwenkt wird, werden nur die vertikalen Verwacklungen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera nur die horizontalen Verwacklungen.

Aus

Der digitale Bildstabilisator ist deaktiviert.

Bei eingeschaltetem Bildstabilisator wird bei der Aufnahme die aktuelle Einstellung auf dem Monitor angezeigt (falls »**Aus**« gewählt wurde, erscheint dort kein Symbol für die aktuelle Einstellung).  6).

Hinweise zum Bildstabilisator

- Möglicherweise dauert die Aktivierung des Bildstabilisators nach Einschalten des Stroms oder dem Wechsel aus der Wiedergabe- in die Aufnahmebetriebsart einige Sekunden. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie eine Aufnahme machen.
- Aufgrund der Funktionsweise des Bildstabilisators ist es möglich, dass gerade aufgenommene Bilder bei der Darstellung auf dem Monitor unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Das Kürzel »VR« bezeichnet den Bildstabilisator.

Kompensieren von Filmsequenzen mit Digital-VR

Aktivieren Sie zur Senkung der Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme von Filmsequenzen (außer bei Zeitrafferclips) die Funktion »**Digital-VR**«  71) im Menü »Filmsequenzen«  70).

AF-Hilfslicht

Ändern Sie die Einstellungen für das AF-Hilfslicht.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch ein, wenn ein Motiv unzureichend beleuchtet ist. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition über eine Reichweite von ca. 1,9 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,1 m. Das AF-Hilfslicht schaltet sich jedoch in manchen Motivprogrammen nicht ein, selbst wenn die Option »**Automatik**« gewählt ist ( 34, 35, 36, 37, 38).

Aus

Deaktivieren Sie diese Funktion. Die Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharfstellen.

Digitalzoom

Nehmen Sie die Einstellungen für den Digitalzoom vor.

Ein (Standardeinstellung)

Der Digitalzoom ( 23) wird aktiviert, wenn Sie **T** () drücken, nachdem der optische Zoom auf die größte Vergrößerung eingestellt wurde.

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei Verwendung des Digitalzooms wird »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte**« ( 103) eingestellt.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Wenn die Motivautomatik aktiviert ist.
 - Bei Einstellung des Motivprogramms auf »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**«.
 - Bei Auswahl der Lächeln-Erkennung.
 - Bei der Einstellung »**16-er-Serie**« unter »**Serienaufnahme**«.
 - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufzeichnung ist, außer bei »**Zeitrafferclip** ★«, ein 2-facher Zoomfaktor möglich).

Audio-Einstellungen

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastenton

Schalten Sie die Tastentöne »**Ein**« oder »**Aus**«.

Bei »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fokussmesswert gespeichert wurde, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal, außerdem ertönt das Signal als Startton.

Auslösesignal

Wählen Sie für das gewünschte Auslösesignal entweder »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«.

Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und längere Zeit nicht benutzt wird, schaltet die Kamera in den stromsparenden Ruhezustand ( 15). Im Ruhezustand blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Nach weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus. Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann eingestellt werden auf »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« oder »**30 min**«.

Hinweise zur Ausschaltzeit

Die Zeitspanne bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, ist in folgenden Fällen festgelegt:

- Bei der Anzeige von Menüs: 3 Minuten
- Während die Diashow läuft: Bis zu 30 Minuten
- Wenn das Netzteil angeschlossen ist: 30 Minuten

Speicher löschen/ Formatieren

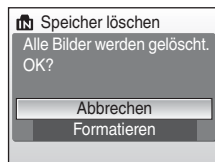
Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

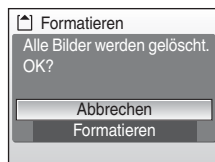
Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option

»**Speicher löschen**«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Werden interner Speicher oder Speicherkarte formatiert, werden die Symboleinstellungen ( 64) für den Favoriten-Ordner auf die Standardeinstellung zurückgestellt (Zahlensymbol).
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung während die Speicherkarte formatiert wird.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX S560 einsetzen.

Sprache

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
عربي	Arabisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한국	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »NTSC« und »PAL«.

Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob Personen, deren Augen geschlossen sind, erkannt werden sollen, wenn im Porträt-Autofokus fotografiert wird ( 105).

Ein (Standardeinstellung)

Falls die Kamera kurz nach der Gesichtserkennung und der Aufnahme des Bildes erkennt, dass eine oder mehrere Personen eventuell mit geschlossenen Augen fotografiert wurden, erscheint eine Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor. Das Gesicht der Person, deren Augen als geschlossen erkannt wurden, wird mit einer gelben Rahmenlinie gekennzeichnet. Sie können das Bild überprüfen und entscheiden, ob Sie die Aufnahme wiederholen möchten. In diesem Fall können Sie das aufgenommene Bild prüfen und entscheiden, ob Sie erneut aufnehmen wollen.

Aus

Blinzelwarnung ist deaktiviert.

Bedienung des Bildschirms »Hat jemand geblinzelt?«

Falls die Kamera im Motiv eine Person mit geschlossenen Augen erkennt, erscheint die Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor.

Folgende Aktionen sind über den Bildschirm »**Hat jemand geblinzelt?**« verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe erscheint wieder der Bildschirm für die Aufnahmebetriebsarten.



Option	Bedienelement	Beschreibung
Vergrößern und Anzeigen des erkannten Gesichts	T (Q)	Drücken Sie die Taste T (Q).
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	W (■)	Drücken Sie W (■).
Wählen Sie das Gesicht aus, das gezeigt werden soll		Falls die Kamera im Motiv mehr als eine Person mit geschlossenen Augen erkennt, bleiben Sie in der vergrößerten Darstellung und drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, um zwischen den Gesichtern zu wechseln.
Löschen des aufgenommenen Bildes		Drücken Sie .
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren		Drücken Sie oder den Auslöser.

Zurücksetzen

Wenn Sie »Zurücksetzen« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgestellt.

Pop-Up-Menü

Option	Standardwert
Blitzbetriebsart (📷 28)	Automatik
Selbstausslöser (📷 30)	Aus
Nahaufnahme (📷 31)	Aus
Belichtungskorrektur (📷 32)	0,0

Motivprogramm

Option	Standardwert
Motivprogramme (📷 33)	Porträt

Motivprogramm Food

Option	Standardwert
Weißabgleich im Motivprogramm Food (📷 44)	Mitte

Filmsequenz

Option	Standardwert
Filmsequenz (📷 70)	TV-Clip 640★
Zeitrafferclip★ (📷 72)	30 s
Digital-VR (📷 71)	Ein
Autofokus (📷 71)	Einzelfokussierung

Aufnahmemenü

Option	Standardwert
Bildqualität/-größe (📷 95)	 Normal (3648)
Weißabgleich (📷 97)	Automatik
Serienaufnahme (📷 99)	Einzelbild
Intervallaufnahme (📷 100)	30 s
ISO-Empfindlichkeit (📷 101)	Automatik
Farbeffekte (📷 102)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (📷 103)	Porträt-Autofokus
Verzeichnungskorrektur (📷 106)	Aus

Menü der Lächeln-Erkennung

Option	Standardwert
Gesichtserkennung (📷 48)	Ein

Systemmenü

Option	Standardwert
Menüs (📷 115)	Text
Startbildschirm (📷 116)	Deaktivieren des Startbilds
Bildinfos (📷 120)	Info-Automatik
Helligkeit (📷 120)	3
Datum einbelichten (📷 121)	Aus
Bildstabilisator (📷 123)	Ein
AF-Hilfslicht (📷 124)	Automatik
Digitalzoom (📷 124)	Ein
Tastenton (📷 125)	Ein
Auslösesignal (📷 125)	Ein
Ausschaltzeit (📷 125)	1 min
Blinzelwarnung (📷 127)	Ein

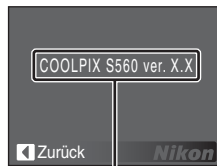
Sonstiges

Option	Standardwert
Papierformat (📷 87, 88)	Standard
Diashow (📷 110)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📷 133) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (📷 111), bevor Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs bleiben unverändert, auch wenn »**Zurücksetzen**« durchgeführt wird.
Menü der Lächeln-Erkennung: Die unter »**Zur Liste hinzufügen**« registrierten Personen (📷 48)
Aufnahmenmenü: Messwert speichern im Menü »**Weißabgleich**« (📷 98)
Systemmenü: Einstellungen für das als »**Startbildschirm**« (📷 116) registrierte Bild, »**Datum & Uhrzeit**« (📷 117), »**Zeitraum einbelichten**« (📷 122), »**Sprache/Language**« (📷 127) und »**Videonorm**« (📷 127)

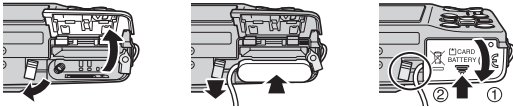
Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Firmware-Version

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL11
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-64
Netzadapter	Netzadapter EH-62E <Einlegen des EH-62E>  Bitte vergewissern Sie sich, dass das Kabel des Netzadapters richtig im Akkufach eingelegt ist, bevor Sie die Akku- und Speicherkartenfachabdeckung schließen. Wenn das Kabel nicht vollständig eingesteckt ist, kann die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung beim Schließen beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
Audio-/Videokabel	Audio-/Videokabel EG-CP14

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

Es können alle Karten der aufgeführten Hersteller und Größen verwendet werden, unabhängig von ihrer Geschwindigkeit.

SanDisk	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ²
TOSHIBA	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ²
Panasonic	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ²

¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss sichergestellt werden, dass das Gerät Speicherkarten mit einer Größe von 2 GB unterstützt.

²  SDHC-konform.

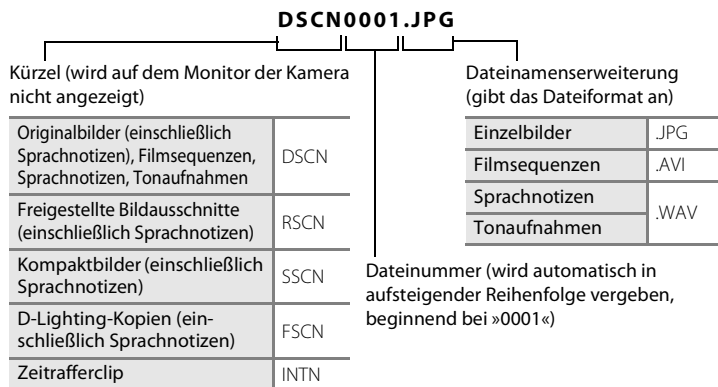
Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

Das Funktionieren der Kamera mit Karten anderer Marken kann nicht garantiert werden. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Aktuelle Informationen zu den empfohlenen Speicherkarten finden Sie auf der Nikon-Website.

Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonaufnahmen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Die Dateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommen wurden (z.B. »101P_001«;  40), »INTVL« für Intervallaufnahmen (z.B. »101INTVL«;  100), »SOUND« für Tonaufnahmen (z.B. »101SOUND«;  75) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Bilder, die mit der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« oder »**Tondateien kopieren**« > »**Ausgew. Tondateien**« kopiert werden, werden im Zielspeicher im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer aufsteigend fortgesetzt. Bei Auswahl von »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« und »**Tondateien kopieren**« > »**Alle kopieren**« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordernummer fort ( 79, 113).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer »999« zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein, oder übertragen Sie die Bilder auf den Computer, und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte ( 126).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Akku- und Speicherkartenfachabdeckung keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den CCD-Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Durch solch eine unvorbereitete Stromunterbrechung besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei einer Umgebungstemperatur unter 0 °C oder über 40 °C. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einer Beschädigung des Akkus führen oder seine Leistungsfähigkeit vermindern.
- Während des Ladevorgangs sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C liegen.
- Der Akku lässt sich nicht aufladen, wenn seine Temperatur unter 0 °C oder über 60 °C liegt. Wenn sich die Temperatur des Akkus zwischen 0 °C und 10 °C und zwischen 45 °C und 60 °C befindet, kann das eine Verlängerung der Aufladezeit bewirken.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines Akkus kann seine Leistungsfähigkeit möglicherweise, zumindest teilweise, wieder hergestellt werden.
- Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C aufbewahrt werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Laden Sie den Akku während der Aufbewahrungszeit mindestens einmal alle sechs Monate auf und entladen Sie ihn anschließend wieder durch Benutzung in der Kamera, bevor Sie ihn wieder an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Da auch in ausgeschaltetem Zustand ein sehr kleiner Strom fließt, kann sich ein eingelegerter Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen.
- Legen Sie den Akku, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem Akkuladegerät herausgenommen haben, in die mitgelieferte Akku-Aufbewahrungsbox und bewahren Sie diese an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Kaufen Sie einen neuen Akku vom Typ EN-EL11.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (normalerweise ein kleiner Gummiballon, der beim Zusammendrücken einen zielgerichteten Luftstoß produziert). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Bewahren Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C auf.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behälter herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhrzeit wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhrzeit ein.	117
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	12
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	12
 Akku heiß	Die Akkutemperatur ist zu hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und Betriebsbereitschaftsanzeige sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken mit hoher Frequenz. Nach 3 Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	15
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den AF-Speicher.	24, 25 104
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	25
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	19
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	132
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			18

Anzeige	Problem	Lösung	
! Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in einer COOLPIX S560 formatiert.	Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste  , um die Karte zu formatieren, oder schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	19
i Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder oder Audiodateien. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	95 26, 74, 78 18 19
! Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	126
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	18 126
	Das Bild kann nicht als Startbildschirm verwendet werden.	Es können keine Bilder verwendet werden, die mit einer »Bildqualität/-größe« von  »16:9 (3584)«,  »Quadrat, schw. Rand«,  »Quadrat, weißer Rand« oder  »Quadrat (2736)« aufgenommen worden sind. Bilder, die über die Funktionen »Freistellen« oder »Kompaktbild« auf eine Größe unter 320 x 240 verkleinert worden sind, können ebenfalls nicht verwendet werden.	53, 54, 95
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	111
i Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Der Lieblingsbild-Ordner enthält bereits mehr als 200 Bilder.	• Löschen Sie einige Bilder aus dem Lieblingsbild-Ordner. • Fügen Sie das Bild zu einem anderen Lieblingsbild-Ordner hinzu.	66 65
! Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	18 126
i Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.	51
i Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	132

Anzeige	Problem	Lösung	
i Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bild- oder Audiodateien gespeichert.	–	–
	Im Ordner, der für die automatische Sortierung ausgewählt wurde, sind keine Bilder enthalten.	Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich die sortierten Bilder befinden.	61
	Im Modus der automatischen Sortierung lassen sich keine Bilder wiedergeben.	Wählen Sie die Wiedergabebetriebsart oder den Modus »Datumsliste«, um die Bilder wiederzugeben.	62
	Das Bild wurde nicht zum Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt.	• Fügen Sie das Bild zum Lieblingsbild-Ordner hinzu. • Wählen Sie den Lieblingsbild-Ordner, der das Bild enthält.	65 66
i Keine Tondatei	Die Speicherkarte enthält keine Bild- oder Audiodateien.	Drücken Sie die Taste MENU , um Bild- oder Audiodateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Der Bildschirm zum Kopieren von Bildern und Audiodateien wird angezeigt.	113, 79
i Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S560 erstellt.	Geben Sie die Datei mit einem Computer oder einem anderen Gerät wieder.	–
i Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
i Alle Bilder sind ausgeblendet.	Die Bilder, die in der Datumsliste angezeigt werden sollen, wurden ohne Datum und Uhrzeit gespeichert.	–	–
i Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	111
i Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Zeitzone Ihres Wohnorts sind identisch.	–	117
Objektivstörung !	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20

Anzeige	Problem	Lösung	
① Verbindungsfehler	Das USB-Kabel wurde während des Druckvorgangs abgezogen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	86
Systemfehler ①	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 20
①  Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
①  Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
①  Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
①  Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
①  Druckerfehler: Bitteprüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
①  Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die leere Tintenpatrone aus. Wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
①  Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie  , um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Problembhebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Der Akku ist leer. - Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. - Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. - Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. - Die Kamera ist über das Audio-/Videokabel mit dem Fernseher verbunden. - Momentan wird eine Zeitraffer- oder Intervallaufnahme erstellt.	20 20 15, 24 29 82 80 –
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	- Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. - Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. - Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wiederhergestellt.	120 136 15
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	- Der Ladestand des Akkus ist niedrig. - Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. - Der Akku ist zu kalt.	20 125 135
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	- Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonaufnahmen erhalten den Zeitstempel »01/01/2008 00:00«. - Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	16 117
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»Bildinfos« ist auf »Infos ausblenden« eingestellt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	120
»Datum einbelichten« ist nicht verfügbar	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	16, 117
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	Das Datum erscheint nicht in Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit  oder mit der Einstellung unter »Serienaufnahme« auf »Serienaufnahme« oder »BSS« aufgenommen wurden.	35, 38, 39, 69, 99
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	118

Problem	Ursache/Lösung	
Der Monitor schaltet sich aus, und Betriebs- und Blitzbereitschaftsanzeige blinken schnell.	Die Akkutemperatur ist zu hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach 3 Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	15

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung wie oben beschrieben können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind. Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera in der Wiedergabebetriebsart befindet: Drücken Sie den Auslöser oder die Taste . • Wenn die Menüs angezeigt werden: Drücken Sie die Taste MENU. • Der Akku ist leer. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Der Blitz wird geladen.	26 10 20 29
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Stellen Sie die Funktion »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik«. • Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	25 124 20
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Fotografieren Sie mit Blitz. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator. • Verwenden Sie BSS Best-Shot-Selector (BSS) • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	28 123 99 30
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie den Blitz aus.	29
Der Blitz löst nicht aus.	• Der Blitz ist ausgeschaltet. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert. • Das Motivprogramm Food wurde gewählt. • Es wurde ein anderer -Modus als »Zeitrafferclip ★« gewählt. • Unter »Serienaufnahme« ist »Serienaufnahme«, »16-er-Serie« oder »BSS« ausgewählt.	28, 42 33 44 69 99
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	69
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Im Systemmenü ist unter »Digitalzoom« die Option »Aus« ausgewählt. Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: • wenn die Motivautomatik aktiviert ist. • Wenn »Porträt« oder »Nachtporträt« als Motivprogramm gewählt wurde. • Wenn die Lächeln-Erkennung gewählt wurde. • Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufzeichnung ist, außer bei »Zeitrafferclip ★« ein 2-facher Zoomfaktor möglich). • Wenn »Serienaufnahme« auf »16-er-Serie« eingestellt ist.	124 42 34, 35 46 69 99

Problem	Ursache/Lösung	
Die Option »Bildqualität/-größe« ist nicht verfügbar.	• »Bildqualität/-größe« kann nicht eingestellt werden, wenn »16-er-Serie« für »Serienaufnahme« gewählt ist. • Wenn als »ISO-Empfindlichkeit« »3200« eingestellt ist, können die Einstellungen  »3648×2736«,  »3648×2736«,  »2592×1944«,  »2048×1536«,  »3584×2016« und  »2736×2736« nicht für die Bildgröße ausgewählt werden.	99 101
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• Im Systemmenü ist unter »Sound« > »Auslösesignal« die Option »Aus« gewählt. • Im Aufnahmemenü ist für »Serienaufnahme« »Serienaufnahme«, »16-er-Serie« oder »BSS« ausgewählt. •  (Motivprogramm »Sport«) oder  (Motivprogramm »Museum«) ist gewählt. • -Modus ist ausgewählt. • Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.	125 99 35, 38 69 5
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	• Im Systemmenü der Kamera wurde das »AF-Hilfslicht« auf »Aus« eingestellt. • Bitte beachten Sie, dass das »AF-Hilfslicht« bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird.	124 34-39
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	136
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	97
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. • Wählen Sie ein Motivprogramm, in dem Rauschunterdrückung möglich ist.	28 101 34-39
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitz ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie  (Motivprogramm »Gegenlicht«) oder verwenden Sie den Aufhellblitz.	28 22 28 32 101 28, 39
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	32

Problem	Ursache/Lösung	
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts kann sich auch auf andere Bildpartien auswirken bei Aufnahmen mit  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder bei Verwendung des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Motivprogramm » Nachtporträt « oder wenn die Motivautomatik ausgewählt wurde. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als » Nachtporträt «, wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als  (Automatik zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	28, 35, 42

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	- Die Datei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. - Momentan werden Zeitrasterclip oder Intervallaufnahmen erstellt. Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden.	– 72, 100
Es ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung bei der Wiedergabe von Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 oder weniger reduziert wurden, ist nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	- Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. - Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. Sprachnotizen, die mit einer anderen Kamera an das Bild angehängt wurden, können auf dieser Kamera nicht abgespielt werden.	74 56
Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden.	- Diese Optionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. - Diese Optionen können nicht für Bilder verwendet werden, bei deren Aufnahme [F5] »16:9 (3584)«, [F6] »Quadrat, schw. Rand«, [F7] »Quadrat, weißer Rand« oder [F8] »Quadrat (2736)« für »Bildqualität/-größe« eingestellt war. - Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann. - Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. - Andere Kameras können möglicherweise Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, nicht wiedergeben.	74 95 51 51 51

Problem	Ursache/Lösung	
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie die korrekte »Videonorm«. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	127 18
Die Symboleinstellungen für den Lieblingsbild-Ordner werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt oder die zu den Lieblingsbildern hinzugefügten Bilder werden bei der Lieblingsbildwiedergabe nicht angezeigt.	• Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben werden.	–
Die aufgenommenen Bilder werden im Modus für die automatische Sortierung nicht angezeigt.	• Das Bild, das Sie anzuzeigen wünschen, wurde in einen anderen als den von Ihnen gefundenen Ordner sortiert. • Bilder, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S560 aufgenommen wurden, oder Bilder, die mit der Option »Dokumentkopie« kopiert wurden, können im Modus der automatischen Sortierung nicht wiedergegeben werden. • Bilder auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden.	60, 113
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Wenn auf dem Computer Windows 2000 Professional installiert ist, ist ein Anschluss der Kamera nicht möglich. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert.	20 20 82 81 – –
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	18
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	87, 88

Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX S560

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	10,0 Millionen
Bildsensor	¹ /2,33-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: 10,7 Millionen
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 5-fach-Zoom
Brennweite	6,3-31,5 mm (entspricht bei Kleinbild: 34,8-174 mm)
Blendenwert	f/3,5-5,6
Optischer Aufbau	8 Linsen in 6 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4-fache Vergrößerung (entspricht bei Kleinbild etwa: 696mm)
Bildstabilisator	Bildsensor-Verschiebung (Einzelbilder) Digital (Filmsequenzen)
Autofokus (AF)	Autofokus mit Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	• ca. 60 cm bis ∞ • Nahaufnahme: 10 cm (Weitwinkel) bis ∞
Fokussmessfeld-Vorwahl	Automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Fokussmessfeldern, Porträt-Autofokus
Monitor	TFT-LCD-Display mit einer Bild diagonale von 2,7 Zoll, 230.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (in der Aufnahmebetriebsart)	ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal (im Verhältnis zu aktuellem Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zu aktuellem Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 44 MB) • SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Komprimierung: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI Audiodateien: WAV
Bildgrößen (Pixel)	• 3.648 × 2.736: [Hoch (3648★), Normal (3648)] • 2.592 × 1.944 [Normal (2592)] • 2.048 × 1.536 [Normal (2048)] • 2.736 × 2.736 [Quadrat mit schw. Rand/Quadrat mit weißem Rand/Quadrat (2736)] • 1.024 × 768: [PC-Monitor (1024)] • 640 × 480: [TV (640)] • 3.584 × 2.016 [16:9 (3584)]

ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	ISO 64, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000, 3200, Automatik (automatische Verstärkung von ISO 64 bis 800)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2-fach), Spotmessung (Digitalzoom 2-fach oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Reichweite (ISO 100)	Weitwinkel: 3,7 bis 15,5 LW Tele: 5 bis 16,8 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	$\frac{1}{2000}$ -2 s, 4 s (Motivprogramm »Feuerwerk«)
Blende	Elektronisch gesteuerte Blende
Reichweite	2 Stufen (Blende 3,5 und 5,6 bei Weitwinkel).
Selbstausröser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit
Integrierter Blitz	
Blitzreichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: [Automatik])	Weitwinkel: 0,3 bis 3,5 m Tele: 0,6 bis 2,2 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	USB
Datenübertragungs- Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	PAL oder NTSC (wählbar)
Anschluss	Multifunktionsanschluss
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Deutsch, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Norwegisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL11 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62E (optionales Zubehör)
Akkukapazität*	ca. 160 Aufnahmen (mit EN-EL11)
Abmessungen (H x B x T)	ca. 93 x 54,5 x 23,5 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 130 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

Technische Daten

- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe  »Normal (3648)«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.
- * Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit vollständig aufgeladenen Lithium-Ionen-Akkus vom Typ EN-EL11 bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL11

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	Gleichstrom 3,7 V, 680 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 27,1 × 38,2 × 7,8 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 14,5 g (ohne Akkutasche)

Akkuladegerät MH-64

Nennaufnahme	100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 0,06 bis 0,042 A
Nennkapazität	6 ~ 10,1 VA
Nennleistung	Gleichstrom 4,2 V, 0,455 A
Unterstütztes Akkumodell	Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL11
Ladezeit	ca. 120 Minuten bei völliger Entladung
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 54 × 21 × 85 mm (ohne Netzkabel)
Kabellänge	ca. 1,8 m
Gewicht	ca. 56 g ohne Netzkabel

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die kompatible Verwendung von Dateien mit unterschiedlichen Kameras sicherstellen soll.
- **DPOF:** (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard, der das Drucken von Bildern nach Druckaufträgen ermöglicht, die auf der Speicherkarte gespeichert sind.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Symbole

	41
Automatik	20
Automatische Sortierung	60
Belichtungskorrektur	32
Blitzbetriebsart	28
Datumsliste	57
D-Lighting	52
Favoriten-Taste	5, 8
Filmsequenzen	69
Lächeln-Erkennung	46
Motivautomatik	42
Motivprogramm	33
Motivprogramm Food	44
Nahaufnahme	31
Selbstausslöser	30
Systemeinstellungen	114
OK-Taste (Auswahl)	5, 9
Löschen-Taste	5, 26, 27, 56, 74, 78
MENU-Taste	5, 10
Z-Taste	5, 11
T-Taste	5, 11, 22, 27, 49, 50
W-Taste	5, 22, 27, 49, 50
Q-Taste	5, 22, 27, 49, 50
Wiedergabebetriebsart	67
Wiedergabebetriebsart	26
Wiedergabetaste	5, 8, 26

Numerics

16-er-Serie	99
-------------	----

A

AF-Hilfslicht	4, 25, 124
AF-Speicher	104
Akku	12, 14, 118, 132
Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung	5, 14, 18
Akkufach	5
Akkukapazität	20
Akkuladegerät	12, 132

Akkusicherung	5, 14
Anschlussdeckel	4
Anzahl der verbleibenden Aufnahmen	20, 96
Audio-/Videokabel	80
Audio-Einstellungen	125
Aufhellblitz	28
Aufnahme	20, 22, 24
Aufnahmemenü	93
Aufzeichnen von Filmsequenzen	69
Aufzeichnen von Tonaufnahmen	75
Auslöser	4, 24
Auslösesignal	125
Ausschaltzeit	125
Ausschnittvergrößerung	50
Autofokus	31, 71
Automatik	20
Automatische Sortierung	60
AV-Eingang	80
AVI	133

B

Belichtungskorrektur	32
Best Shot Selector	99
Betriebsbereitschaftsanzeige	4, 20
Bewölkter Himmel	97
Bild drehen	112
Bildindex	49
Bildinfos	120
Bildqualität/-größe	21, 33, 95
Bildstabilisator	123
Bis zum ersten Druckpunkt	11
Blauton	102
Blinzelwarnung	127
Blitz	28, 29
Blitz aus	28
Blitzautomatik	28
Blitzbereitschaftsanzeige	5, 29
BSS	99
Buchse	4

C

Computer81

D

Dämmerung 36
 Dateinamen133
 Dateinamenserweiterung133
 Datum16, 117
 Datum einbelichten121
 Datumsliste57, 59
 Diashow110
 Digital-VR71
 Digitalzoom23, 124
 Direktes Drucken85
 D-Lighting51, 52
 Dokumentkopie 38
 DPOF151
 Druckauftrag91
 Druckauftrag (Datum)92
 Drucken87, 88, 91
 Drucken mit DPOF90
 Drucker85
 DSCN133

E

Ein-/Ausschalten16, 20
 Ein-/Ausschalter4, 20
 Einstellungen für Filmsequenzen70
 Einzelaufokus71
 Einzelbild99
 EN-EL1112, 14

F

Farbeffekte102
 Fernseher80
 Feuerwerk 38
 Filmsequenzen69
 Firmware-Version131
 Fokus11, 24, 71, 103
 Fokussmessfeld103

Food 44
 Formatieren19, 126
 Freigestellter Bildausschnitt53
 FSCN133

GGegenlicht 39**H**

Helligkeit120

I

Innenaufnahme 35
 Integriertes Blitzgerät4, 28
 Integriertes Mikrofon4
 Internen Speicher formatieren126
 Interner Speicher18
 Intervallaufnahme100
 INTN133
 ISO-Empfindlichkeit29, 101

J

JPG133

K

Kompaktbild54
 Komprimierungsrate95
 Kontrollleuchte5
 Kopieren von Bildern113
 Kopieren von Tonaufnahmen79
 Kunstlicht97
 Kürzel133

L

Lächeln-Anzeige34
 Lächeln-Erkennung46
 Landschaft 34
 Langzeitsynchronisation28
 Lautsprecher5

Lautstärke	74, 78
Lebendige Farben	102
Leuchtstofflampe	97
Lieblingsbilder	67
Lithium-Ionen-Akku	12, 14
Löschen	111

M

Menü »Automatische Sortierung«	62
Menü »Filmsequenz«	70
Menü der Lächeln-Erkennung	48
Menü Favoriten	8
Menüs	115
Messfeldvorwahl	103
Messwert speichern	98
Monitor	5, 6, 136
Monitoreinstellungen	120
Motivautomatik	42
Motivprogramm	33, 34
Multifunktionswähler	5, 9
Museum 	38

N

Nachtaufnahme 	37
Nachtporträt 	35
Nahaufnahme	31
Nahaufnahme 	37
Netzadapter	132
Normale Farben	102

O

Objektiv	4, 148
Optionales Zubehör	132
Ordnername	133
Öse für Trageriemen	4

P

Panorama-Assistent 	39, 40
Papierformat	87, 88

Permanenter AF	71
PictBridge	85, 151
Porträt 	34
Porträt-Autofokus	103, 105

R

Rauschunterdrückung	35, 36, 37
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	28, 29
RSCN	133

S

Schützen	111
Schwarz-Weiß	102
Selbstausslöser	30
Selbstausslöser-Kontrollleuchte	4, 30
Sepia	102
Serienaufnahme	99
Sommerzeit	16, 118
Sonnenuntergang 	36
Speicherkapazität	20, 96
Speicherkarte	18, 132
Speicherkarte formatieren	19, 126
Speicherkartenfach	5, 18
Sport 	35
Sprache	127
Sprachnotiz	55
SSCN	133
Startbildschirm	116
Stativgewinde	5
Stecker	80, 81, 85
Strand/Schnee 	36
Systemmenü	114

T

Tageslicht	97
Tastenton	125
Tonaufnahme	77
Trageriemen	11
TV-Clip	70

U

USB-Kabel 81, 82, 86

V

Verzeichnungskorrektur 106

Videonorm 80, 127

W

WAV 133

Weißabgleich 97

Wiedergabe 26, 27, 49, 50

Wiedergabe von Filmsequenzen 74

Wiedergabe von Tonaufnahmen 77

Wiedergabebetriebsart Lieblingsbilder 67

Wiedergabemenü 108

Wiedergabemodus 26, 27

Z

Zeitrafferclip 72

Zeitraum einbelichten 121, 122

Zeitzone 16, 117, 119

Zoom 22

Zoomtaste 5, 22, 74, 78

Zurücksetzen 129



A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, consisting of 12 rows.



Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

© 2008 Nikon Corporation



Gedruckt in Europa
CT8G01(12)
6MMA7812-01